TiP SÜD
SEIT 50 J
50 JAHRE 1976-2026
Samstag, 24. Oktober 2026 · KW 43 · 50. Jahrgang
Schü

TRADITION: Zahlreiche Angebote locken am heutigen Samstag und am Mantelsonntag in die Nibel
Herbstmarkt, Stadtführungen und mehr

„Worms hat auf!“ und lädt zu Aktionswochenende ein



Mantelsonntag

FÜR JEDEN WAS DABEI!



H&M · C&A · NEW YORKER · Müller · T.K.MAXX · StreetOne · CECIL · Ernsting's family · ONLY · engbers · BIJOU BRIGITTE · bloom's · CAMP DAVID · SOCCX · Toysino · GLOBUS · CHRIST · Leder Heinz · TEA NOTION · TEDi · tredy · KLIER · ÇIĞKÖFTEM · eyes + more · scheubeck · HUNKEMÖLLER · kkiosk · PIZZA POINT · la dolce vita · KING NAILS · Asia-Wok Le Viet · Apotheke

TAUSCHE EINE JACKE ODER EINEN MANTEL
GEGEN EINEN 10 € CENTER-GUTSCHEIN

KAISER PASSAGE WORMS

www.kaiserpassageworms.de

TiP SÜDHESSEN
50 JAHRE 1976-2026
SEIT 50 JAHREN DIE GRATISZEITUNG FÜR DAS RIED
Samstag, 24. Oktober 2026 · KW 43 · 50. Jahrgang
Schützenstraße 50 ▪ 68623 Lampertheim ▪ Tel. 06206 - 94500 ▪ Fax 06206 - 945010 ▪ www.tip-suedhessen.de ▪ info@tip-suedhessen.de

SUnnyRoofs
Ihr Partner für hochwertige Überdachungslösungen
Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne:
(0 62 47) 8 22 94 76

TRADITION: Zahlreiche Angebote locken am heutigen Samstag und am Mantelsonntag in die Nibelungenstadt / Autoausstellung, Herbstmarkt, Stadtführungen und mehr

„Worms hat auf!“ und lädt zum Aktionswochenende ein



Bereits vor Jahrhunderten wurde der Mantelsonntag ins Leben gerufen. Die Tradition wird am 24. und 25. Oktober mit einem Aktionswochenende, tollen Angeboten und verkaufsoffenem Sonntag fortgesetzt. Foto: Bernward Bertram

WORMS – Am 24. und 25. Oktober lockt das Aktionswochenende mit verkaufsoffenem Mantelsonntag wieder in die Wormser Innenstadt. Neben verschiedenen Aktionen des Einzelhandels lädt der traditionelle Herbstmarkt der Frauenverbände auf dem Obermarkt samstags von 9 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr zum Stöbern und Genießen ein.

Auf dem Marktplatz präsentieren Autohäuser aus der Region ihre neuesten Modelle, während der Allerheiligenmarkt vor der Dreifaltigkeitskirche besonders für Kinder und Familien einiges zu bieten hat. Verschiedene Gastronomie-, Verkaufs- und Infostände ergänzen das Angebot an beiden Tagen.

Auch die Tourist Information beteiligt sich gemeinsam mit den Wormser Gästeführern mit verschiedenen Stadtführungen am Programm. Weitere Informationen gibt es unter www.worms-er-einkaufstage.de.

Mit Aktionen und Rabatten lockt der Wormser Einzelhandel beim verkaufsoffenen Mantelsonntag am 25. Oktober in die Innenstadt. Von 13 bis 18 Uhr gibt es die neuesten Trends und Herbstmoden zu entdecken.

Und auch sonst wird am gesamten Aktionswochenende viel geboten: Neben dem Allerheiligenmarkt und dem Herbstmarkt der Frauenverbände laden entlang der Kämmererstraße, sowie am Parmaplatz und Am Römischen Kaiser Wormser Schausteller und Winzer zum Schlemmen und Verweilen ein.

Einzelhandels- und Rabattaktionen

Auch die Wormser Einzelhändler haben sich zum Mantelsonntag wieder zahlreiche Aktionen einfallen lassen. Unter anderem können Besucher in der Kaiser Passage bei einer Manteltauschaktion ihre alten Mäntel und Jacken gegen einen 10-Euro-Gutschein der Kaiser Passage eintauschen. Möbel Gradinger lädt ebenfalls zu einem langen Einkaufswochenende mit Live-Cookig und Küchensonderverkauf ein.

Auto-Ausstellung auf dem Marktplatz

Die neuesten Fahrzeug-Trends können am Samstag, 24. Oktober, ab dem Nachmittag und am Sonntag, 25. Oktober, von 13 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz bestaunt werden.

Mit dabei sind das Autohaus Heydasch (Nissan) und Auto Pieroth (Ford, Opel, Peugeot, LEAPMOTOR).

Fortsetzung auf Seite 2

BÜRGERVERSAMMLUNG IN BIBLIS: Bürgerinnen und Bürger fragten – die Gemeinde hatte Antworten ohne Zufriedenheitsgarantie

Wormser Straße wird streifenfrei – Regierungspräsidium und Kreis lassen nicht locker

BIBLIS – Bei der 2. Bibliser Bürgerversammlung, die am Mittwochabend in Nordheim auf Einladung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Ruven Kronauer stattfand, berührte das Thema „rote Streifen“ weiterhin die Gemüter. Bürgermeister Konstantin Großmann (CDU) bestätigte noch einmal, was bereits öffentlich bekannt geworden war: Bald werden Bauarbeiter mit schwerem Gerät anrücken, um die roten Streifen und die Piktogramme auf der Wormser Straße in Höhe der Steinerwaldschule und der Kultur- und Sporthalle abzufräsen und neuen Asphalt aufzubringen. In einem Schreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt, das der Gemeinde nach dem Versand der Unterschriftenliste zugegangen war, lässt die Behörde wissen, dass an der Entscheidung nicht zu rütteln ist – in zwei oder drei Wochen werden die Sicherheitsmarkierungen entfernt. Ein paar Zeilen zitierte Großmann, aus denen die grundsätzlichen Erwägungen deutlich wurden: Auf der kreiseigenen Straße dürfen keine Markierungen ohne vorherige Absprache angebracht werden, Ausnahmen könnten nicht genehmigt werden, um keine Präzedenzfälle zu schaffen. Wie auch der zuständige Dezernent des Kreises Bergstraße Matthias Schimpf geäußert hatte, könnten durch diese Markierungen zudem gefährliche Irritationen entstehen. Nichts hatte die Darmstädter Behörde umstimmen können, nicht die Unterschriftenaktion von Rüdiger Glaser und seiner Mutter Gretl Glaser, an der sich 354 Bürger samt Bürgermeister und Ortsvorsteherin beteiligt hatten (der TiP berichtete im September), und nicht das persönliche Vorsprechen in Darmstadt.



Weg mit den Markierungen – das ist vom Regierungspräsidium beschlossene Sache. Eine schriftliche Ansage, die bei vielen Nordheimern nach wie vor für Unverständnis sorgt. Foto: Hannelore Nowacki

Alle Ideen habe die Gemeinde vorgebracht: „Wir haben gekämpft“.

In der Diskussion kamen Vorschläge auf, wie zukünftig für die Sicherheit der Fußgänger an dieser Stelle gesorgt werden könnte. Knackpunkt bleibt Tatsache, dass die Straße dem Kreis Bergstraße gehört. „Hier ist es nicht unsere Straße“, betonte Großmann. Auch eine Übernahme der langen Strecke vom Ortseingang bis zum ehemaligen Hessischen Hof durch die Gemeinde wäre nicht wirklich vorteilhaft, erklärte er, denn dann müssten auch Reparaturen und grundhafte Erneuerungen aus der Gemeindekasse bezahlt werden.

Themen zu Straßen und Verkehr bewegen die Bürger

Bürgermeister Großmann freute sich, dass so viele Bürger gekommen waren, auch aus der Kerngemeinde.

Rund vierzig Bürger füllten die Sitzreihen im Foyer der Kultur- und Sporthalle, unter ihnen nahezu der komplette Ortsbeirat und viele Gemeindevertreter, wie Großmann betonte. Unter dem Motto „Bürgerinnen und Bürger fragen – die Gemeinde antwortet“ kamen in anderthalb Stunden bunt gemischt Themen zur Sprache, vorwiegend mit Fragen zum Straßenzustand, Auto- und Radverkehr, Beschilderung bei Umleitungen und Baumaßnahmen, Einbahnstraßenkonzept, neue Parkplatzmarkierungen und Verkehrssicherheit, auch dass die Bürger als Anlieger besser informiert werden möchten.

Fortsetzung auf Seite 3

autocentrum-stumpf.de
seit über 100 Jahren in Heppenheim
Autohaus Stumpf zum Glück
& Mehrmarkencentrum
- Wir haben Ihr Auto
- ständig über 150 Fahrzeuge auf Lager
- Fachmännische Reparaturen und Wartungen
Opel • Mazda • Audi • Cupra • Dacia • KIA
Seat • Skoda • Peugeot • VW • Hyundai • u.v.m.
Autohaus Heinrich Stumpf GmbH · Tiergartenstr. 12 · Heppenheim

Nawar Meisterbetrieb
Ihr Zuhause in besten Händen- wir sind jederzeit persönlich für Sie da.
Wärmepumpen • Klimaanlagen • Badsanierungen
Saarlandstraße 1, 68519 Viernheim
shk@nawar.de
0179 1164561

PEGLOW GmbH ...mit Freude bauen und modernisieren
Bis zu 20 % Förderung für 3-fach verglaste Fenster, Haustüren und Sonnenschutz
Fenster · Türen Rollläden
Wilhelm-Herz-Ring 7
68623 Lampertheim
Tel. 06206 – 45 80
www.peglow-fenster.de

Wenn Sie Ihre Kunden **schnell und effizient** erreichen wollen ...
www.tip-suedhessen.de

Überwinterungsprobleme? *Wir lösen sie!*
Ihr Spezialist in Sachen Kübelpflanzenüberwinterung
Blumen Koch seit 1973
Frankenthal • Nordring 18 • Tel. (06233) 630 72
Dirmstein • Gerolsheimer Str. 6 • Tel. (06238) 989 80 27
ueberwinterung@blumenkoch.de • **www.blumenkoch.de**

RODENSTOCK
Bis zu 100 € INNOVATIONSBONUS*
BIOMETRISCHE BRILLENGLÄSER
KLAR SEHEN. VOLL IM LEBEN.
MIT B.I.G. EXACT® SENSITIVE
Nähere Informationen in unseren Filialen oder auf www.optik-akustik-graetz.de.
*Gültig bis 31.10.26.
RODENSTOCK B.I.G. EXACT® SENSITIVE
Die weltweit ersten Brillengläser, die an die individuelle visuelle Sensitivität und Biometrie Ihrer Augen angepasst sind.
BIBLIS Darmstädter Str. 36 Tel. 0 62 45/75 85
LAMPERTHEIM Kaiserstraße 17 Tel. 0 62 06/1 30 91 81
grätz optik+akustik
www.optik-akustik-graetz.de

Wir ziehen um!
Bitte beachten Sie dazu unseren **geänderten Anzeigen- und Redaktionsschluss** sowie unsere **geänderten Öffnungszeiten!**
Für die **Ausgabe am Samstag, 31. Oktober 2026,** ist der Anzeigen- und Redaktionsschluss am **Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 12.30 Uhr**
Für dringende Trauerinserate: Donnerstag, 29. Oktober, 10 Uhr **nur per E-Mail an: info@tip-suedhessen.de**
Am Mittwoch, 28. Oktober, bis einschließlich Montag, 2. November 2026, bleibt die Geschäftsstelle geschlossen. Am Freitag, 30. Oktober, sind wir telefonisch nicht erreichbar.
Ab Dienstag, 3. November 2026, haben wir wieder wie gewohnt in unseren neuen Räumlichkeiten für Sie geöffnet.
Unsere neue Anschrift ab 3. November 2026
TiP Südhessen ▪ Kaiserstraße 45 ▪ 68623 Lampertheim
Telefon 06206 94 50 0 ▪ info@tip-suedhessen.de ▪ www.tip-suedhessen.de

Unser Herz gehört dem Handwerk
GLAS THOMAS
Glaserei seit 1922
Fenster · Iso-Verglasungen
Ganzglastüren · Ganzglasanlagen
Ganzglasduschen · Plexiglas
Innenplissees · Insektenschutz
Thomas Grimm
Ihr Fachbauleiter
Fenster/Türen
ift Zertifizierter Fachbetrieb
TÜVRheinland® Genau. Richtig.
Glas Thomas GmbH • Weinsheimer Str. 59b • Worms • Tel: 06241-44900 • www.glas-thomas.de

KURZ NOTIERT

Ausschusssitzungen in Groß-Rohrheim

GROSS-ROHRHEIM – Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung, Bau- und Umweltfragen am Dienstag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Rheinstraße 14, Groß-Rohrheim, sind interessierte Bürger herzlich eingeladen. Gleiches gilt auch für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport-, Kultur- und Jugendfragen am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr, sowie die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr, an gleicher Stelle. zg

Außerordentliche Mitgliederversammlung

BIBLIS – Der Bibliser Schulförderverein Tintenfass lädt alle Mitglieder und Interessierte zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 28. Oktober, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Mensa der Schule in den Weschnitzauen.
Bei dieser Mitgliederversammlung möchte der Verein zwei vom Amtsgericht geforderte Satzungsänderungen beschließen. zg

Evangelische Lukasgemeinde informiert

LAMPERTHEIM – Das Büro der Ev. Lukasgemeinde ist am Montag, 26. Oktober, geschlossen. An den anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten: Di. und Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr und Do. 16 bis 19 Uhr. zg

Infoveranstaltung „Brandschutz im Haushalt“ verlegt

HOFHEIM – Die Hofheimer Landfrauen teilen mit, dass die Informationsveranstaltung „Brandschutz im Haushalt“ mit Heiko Seib, Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Hofheim, vom 28. Oktober auf Freitag, 30. Oktober, verschoben wurde.
Das Treffen, zu dem Mitglieder und Gäste eingeladen sind, findet um 19 Uhr im hiesigen Feuerwehrgerätehaus, Backhausstraße 53, statt. zg

Mitgliederversammlung der SPD Bürstadt

BÜRSTADT – Am Freitag, 30. Oktober, 18 Uhr lädt die SPD Bürstadt ins Foyer der Mehrzweckhalle Bobstadt, St. Josef-Straße 16, in Bürstadt, zur Mitgliederversammlung ein. Anträge können bis zum 26. Oktober an die SPD Bürstadt gesendet werden. zg

November-Treffen der Diabetiker-SelbstHilfe-Bürstadt

BÜRSTADT – Unser nächstes Treffen findet am 25. November, um 19.15 Uhr, in der Heinrichstraße 22, im Pfarrsaal der ev. Kirche, statt. Mit Vortrag „Vorsicht, Betrugsmaschen!“ durch KHK Fix, PP Darmstadt, zum Schutz vor Betrügern. zg

Ökumenisches Friedensgebet in Nordheim

NORDHEIM – Weiterhin um 16 Uhr findet das ökumenische Friedensgebet in Nordheim vor der ehemaligen Simultankirche statt. Der nächste Termin ist am 26. Oktober. zg

Standesämter nicht erreichbar

BÜRSTADT/BIBLIS – Die Standesämter Bürstadt und Biblis sind am Mittwoch, 28. Oktober, aufgrund einer Schulung nicht erreichbar. zg

DOMKIRCHE LAMPERTHEIM: Nach Sanierung auch in Zukunft ein Ort des Glaubens, der Begegnung und Kultur

Lukasgemeinde feierte Wiederweihe

LAMPERTHEIM – Die Glocken der Domkirche luden am Sonntag zum Festgottesdienst ein, der am Sonntag genau 70 Jahre nach dem Wiederaufbau die Wiederweihe feierte. Das Datum 18. Oktober hat eine besondere Bedeutung, denn auch der ursprüngliche Kirchenbau wurde an einem am 18. Oktober eingeweiht – im Jahr 1868. Damals erhielt die angewachsene evangelische Kirchengemeinde zum ersten Mal ein eigenes Gotteshaus. Bis dahin hatten beide Konfessionen die Andreaskirche genutzt. Den Einzug in die nicht ganz voll besetzte Kirche von Pfarrerin Sabine Sauerwein und Pfarrer Markus Müsebeck mit dem Kirchenvorstand der Lukasgemeinde begleitete auf der Empore eindrucksvoll der Evangelische Posaunenchor unter der Leitung von Josua Hörner. „Lobet den Herren“ war das erste Lied der Gemeinde, das Thomas Adelberger an der Orgel begleitete. Pfarrerin Sauerwein beschrieb das lebendige Gemeindeleben in der Domkirche, hier werde gebetet, gelacht und geweint. „Seit 70 Jahren ist die Domkirche unser Zuhause“. Das Lob Gottes kam auch im Psalm 84 zum Ausdruck, den Pfarrer Müsebeck im Wechsel mit der Gemeinde betete. Darin heißt es: „Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar“. „Im 1. Buch der Könige, aus dem Traudel Becker in der Lesung vortrug, geht es um das Gebet des Königs Salomo bei der Einweihung des neu erbauten Tempels in Jerusalem, das mit einer Frage deutlich machte: Gott ist größer als ein Tempel: „Aber sollte Gott wirklich auf Erden wohnen? Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen – wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe?“ Nach dem Glaubensbekenntnis erklang von der Empore fröhliche Musik – der Posaunenchor spielte einen Geburtstagsglückwunsch für die Domkirche. „Hoch die Hände!“ Auf der Kanzel stehend, mit Blick auf die versammelte Gemeinde, fragte Pfarrerin Sauerwein, wer schon am 18. Oktober 1956 dabei war. Eine Hand ging erkennbar in die Höhe. Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft hätten die damaligen Vorfahren der Lukasgemeinde bewiesen, betonte Pfarrerin Sauerwein im historischen Rückblick. Aus der jüngeren Vergangenheit nannte sie Veranstaltungen wie die Friedensgebete und die Musikveranstaltungen „Open the Door“ sowie Ereignisse wie den Glockenkorso durch die Stadt. Von Herzen folgte ihr Glückwunsch zum Geburtstag an die „liebe Domkirche“. Wobei die Zahl 70 im biblischen Sinn eine besondere Zahl ist, die unter anderem für Vollständigkeit stehe, wie Pfarrerin Sauerwein deutlich machte.



Feierlicher Einzug mit Musik zum Festgottesdienst – die Domkirche wurde vor 70 Jahren nach dem Wiederaufbau erneut geweiht. Foto: Hannelore Nowacki

Neues kommt auf die Gemeinde 2027 zu

Auch ist der 18. Oktober der traditionelle Gedenktag des Evangelisten Lukas, eine bemerkenswerte Verbindung zur Weihe und Wiederweihe der Domkirche. Erst seit 1962 trägt die Gemeinde den Namen Lukasgemeinde. Im neuen Jahr 2027 beginne für die Gemeinde etwas Neues, kündigte Pfarrerin Sauerwein ein wenig wehmütig an. „Zurück in die Zukunft“ könnte die Überschrift heißen, denn ab Januar sind die vier Kirchengemeinden Lukas, Martin-Luther, Neuschloß und Hüttenfeld zur „Evangelischen Kirchengemeinde Lampertheim“ fusioniert und nur noch als Bezirke gesehen. Auch die Sanierung der Domkirche beginnt im neuen Jahr, die zwei Jahre andauern kann. In dieser Zeit werden Gottesdienste in der Notkirche gefeiert. Pfarrer Müsebeck rief dazu auf, das Vermächtnis derer zu bewahren, die durch ihre Entschlossenheit und ihren Glauben die Kirche wieder aufgebaut hatten und dankte ihnen. Zum Heiligen Abendmahl stellten sich zahlreiche Gottesdienstbesucher an, die bei vier Abendmahlhelfern ihre in Wein getauchte Hostie in Empfang nahmen, begleitet von leisen Orgelklängen. Im Gebet sprach Pfarrer Müsebeck: „Du hast uns gestärkt mit Brot und Wein, lass uns selbst zum Zeichen deiner Liebe werden“. Die Kollekte dieses Sonntags ist für die Sanierung der Domkirche bestimmt, gab Pfarrerin Sauerwein bekannt. Nach dem Segen und Applaus nach dem letzten Musikbeitrag waren die Gottesdienstbesucher zum Sektumtrunk eingeladen. Mit dem Kauf eines Ansteckers, der die Silhouette der Domkirche mit Sonnenaufgang zeigt, kann man sich an den Kosten für die Sanierung beteiligen (pro Stück 3,50 Euro, drei Stück 10 Euro). Auch durch Spenden an den Förderverein Domkirche kann man die kostenträchtige Sanierung unterstützen.

Hannelore Nowacki

L 3110/L 3111: Erneuerung des Kreisverkehrsplatzes bei Lampertheim-Hüttenfeld ab dem 27. Oktober im nord-westlichen Bereich / Hessen Mobil: Keine Einschränkungen in der Winterpause

Arbeiten wechseln in den nächsten Bauabschnitt

LAMPERTHEIMHÜTTENFELD – Im Auftrag von Hessen Mobil wird der Kreisverkehrsplatz im Zuge der Landesstraßen L 3110 / L 3111 bei Lampertheim/Hüttenfeld grundhaft instandgesetzt. Am kommenden Dienstag, 27. Oktober, wechseln die Arbeiten in den nord-westlichen Bereich des Kreisverkehrsplatzes. Die Fahrbeziehungen bleiben weiterhin in allen Richtungen erhalten. Der Verkehr wird an jeder Ein- und Ausfahrt mittels Baustellenampel geregelt. Hier kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Nach Fertigstellung dieses Bauabschnitts beginnt voraussichtlich Ende November die geplante Winterpause, in der keine Bautätigkeiten stattfinden. Während der Winterpause, die je nach Witterung bis Februar oder März andauern wird, ist der komplette Kreisverkehr für den Verkehr offen. In dieser Zeit wird es keine verkehrliche Einschränkung durch Ampelreglungen geben. Die gesamte Maßnahme soll voraussichtlich im Mai 2027 abgeschlossen werden. Hessen Mobil wird über den weiteren Ablauf gesondert informieren.

Zur Baumaßnahme

Der Kreisverkehrsplatz bei Hüttenfeld verbindet mit einem Durchmesser von etwa 39 Meter und einer Fahrbahnbreite von rund 7 Meter in vier Ästen die Landesstraße L 3111 mit der L 3110 und der Lampertheimer Straße. Die bisherige bituminöse Fahrbahn des Kreisverkehrs wird im Rahmen der Baumaßnahme durch eine langlebigere Betonbauweise ersetzt. Dabei wird der vorhandene Fahrbahnaufbau bis in eine Tiefe von 65 Zentimetern ausgebaut und mit einer 30 Zentimeter hohen Frostschutzschicht sowie mit einer 10 Zentimeter hohen Asphalttragschicht neu aufgebaut. Abschließend erhält der Kreisverkehr eine 25 Zentimeter starke Betondecke. Im Rahmen der Deckenneuerung werden die jeweiligen Fahrbahnen der drei Äste im Norden, Westen und Süden rund 12 Zentimeter schichtweise abgefräst. Im Anschluss wird die Fahrbahn wieder neu aufgebaut und die Bankette und Randbereiche wiederhergestellt sowie die Markierungen aufgebracht. Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme betragen rund 2,2 Millionen Euro und werden vom Land Hessen getragen. Mehr Informationen zu Hessen Mobil finden Sie unter mobil.hessen.de red


Im Mai soll die Maßnahme am Kreisel abgeschlossen sein. Als nächstes sind Arbeiten im nord-westlichen Bereich des Kreisverkehrsplatzes vorgesehen. Foto: Hessen Mobil

WORT ZUM SONNTAG

Warum Glaube kein Hochleistungssport ist

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken!“ (Mt 22, 34–40) – das ist der Schlüsselsatz des Evangeliums vom kommenden Sonntag.
Vielleicht springt auch Ihnen gleich ins Auge - da heißt es nicht einfach: Du sollst Gott lieben, sondern deinen Gott sollst du lieben. Und auch im Psalm des heutigen Sonntags kommt immer wieder dieses „mein“: „Ich will dich lieben, Herr, meine Stärke, mein Gott, mein Retter...“ Dieses kleine Wort „mein“ oder „dein“ verändert alles. Es schlägt die Brücke vom starren Pflichtkatalog hin zu einer authentischen Antwort. Es macht einen gewaltigen Unterschied, ob wir von irgendeinem Menschen sprechen, oder ob wir sagen: „Das ist meine Mutter“ oder „Das ist mein Bruder“. Selbst wenn man sich zehn Jahre nicht gesehen hat, behält dieses „mein“ einen ganz besonderen Klang – einen Klang, der direkt aus dem Herzen kommt. Offensichtlich ist das bei Gott nicht anders. Dem Psalmisten ist das zutiefst bewusst, wenn er betet: „Ich will dich lieben, Herr, meine Stärke, mein Gott, mein Retter...“ Er weiß genau, wie er das Herz Gottes erreicht. Bei Glauben und Kirche geht es eben nicht um moralischen Hochleistungssport, wie es oft fälschlicherweise verstanden wird.
Wie radikal neu dieser Ansatz ist, zeigt ein Blick auf die Kulisse der biblischen Erzählung. Jesus steht im Tempel von Jerusalem, es sind die letzten Wochen seines Lebens. Die Luft ist dick vor politischer und religiöser Spannung. In wenigen Tagen wird er unschuldig verurteilt werden und sterben.
In dieser hochexplosiven Atmosphäre versuchen die Pharisäer, ihm eine theologische Falle zu stellen: „Meister, welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste?“ Sie wollen Paragrafen reiten. Jesus aber antwortet mit der Liebe – zu Gott und zum Nächsten. Er bricht das komplizierte Regelwerk auf das Wesentliche herunter.
Wenig später, am Kreuz, wird Jesus keine Reden mehr halten. Er lässt Taten sprechen. Sein Sterben wird zur ultimativen Definition von Liebe: Ein bedingungsloses Sich-Geben, nicht für eine anonyme Masse, sondern als ganz persönliches Angebot – für Sie, für mich, für alle.
„Seht, wie sie einander lieben!". Mit diesen Worten beschrieb der antike Schriftsteller Tertullian die ersten Christen. Ein Anspruch der bleibt.


Pfrarrer Adam Malczyk

ZEITUMSTELLUNG

Eine Stunde länger schlafen!

In der Nacht vom Samstag, 24. Oktober, zum Sonntag, 25. Oktober, wird die Uhr von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. In diesem Jahr liegt der Termin ungewöhnlich früh. Die Uhr läuft sozusagen rückwärts und beendet die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ). Die offizielle Normalzeit (MEZ) beschert denen, die nicht in der Nacht berufstätig sind, eine Stunde mehr an Schlaf. Am 28. März 2027 wird die Uhr wieder vorgestellt. Solange sich die EU nicht auf einen gemeinsamen Zeitmodus entscheidet, bleibt es bei dem „Wechsel“ im Sommer und Winter, der seit 1980 gilt. red

„Worms hat auf!“ ...

Fortsetzung von Seite 1

Touristische Führungen durch Worms

Auch in diesem Jahr ergänzen verschiedene Führungen das Programm rund um den Mantelsonntag und laden dazu ein, die Geschichte der Nibelungenstadt zu entdecken. Am Sonntag, 25. Oktober, führt die Themenführung „Zeitreise durch die Wormser Altstadt: Vom Torturm zum Ludwigsplatz“ um 11 Uhr durch die historischen Gassen der Stadt. Treffpunkt ist der Torturmplatz. Ebenfalls um 11 Uhr können Interessierte bei einer Führung über den Neuen Jüdischen Friedhof mit seiner Trauerhalle im Jugendstil mehr über die jüdische Geschichte von Worms erfahren. Treffpunkt ist der Zentralfriedhof Hochheimer Höhe. Für diese Führungen beträgt der Preis jeweils 10 Euro. Tickets für die Stadt- und Altstadtführungen sind online unter www.ticket-regional.de/tiworms sowie bei den Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Kinder bis 14 Jahre nehmen kostenlos teil. Weitere Informationen zu den Führungen gibt es unter www.worms-erleben.de.

Parken

Wie gewohnt sind die innenstadtnahen Parkhäuser am Dom, am Theater, am Bahnhof und im Wormser am Mantelsonntag geöffnet. Neben diesen Parkmöglichkeiten kann man auch den kostenlosen Parkplatz am Festplatz nutzen. Weitere Hinweise zu geschlossenen und offenen Parkhäusern findet man auf www.parken-worms.de. red



Am heutigen Samstag und morgigen Sonntag, verwandelt sich der Obermarkt in den Herbstmarkt der Wormser Frauenverbände. Als fester Bestandteil des Aktionswochenendes rund um den Mantelsonntag lädt er mit handgefertigten Dekorationen, kulinarischen Spezialitäten und zahlreichen weiteren Angeboten zum Entdecken ein. Foto: Bernward Bertram

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen (in Voll- oder Teilbeilage) Prospekte folgender Firmen bei:

scheubeck, NORMA, PENNY, Thomas Philipps, toom, EDEKA, jawoll, Netto Marken-Discount, VRM, SEGMÜLLER, JYSK, NKD, ROLLER, POCO, MÖBEL AS, LIDL, Hollerbach, EHRMANN Gilb, BIO APO THEKE MÜLLER, MARIEN APOTHEKE

Wir bitten um freundliche Beachtung

ENTWICKLUNG: Ehrenamtliche gestalten Fläche am Kriegerdenkmal neu / Pilotprojekt für klimaangepasste Grünflächen

Gemeinsam für ein grüneres Groß-Rohrheim

GROSS-ROHRHEIM – Mit tatkräftigem ehrenamtlichem Einsatz haben mehrere Bürgerinnen und Bürger am Sonntagvormittag die Fläche rund um das Kriegerdenkmal in Groß-Rohrheim neu gestaltet. Wo bislang eine reine Kiesfläche das Erscheinungsbild prägte, wurden die Steine entfernt und stattdessen pflegeleichte, hitzeresistente Bodendecker gepflanzt. Die Anregung zu dieser Aktion kam aus der Netzwerkgruppe Umwelt, die sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, öffentliche Flächen in Groß-Rohrheim künftig stärker unter ökologischen und klimatischen Gesichtspunkten zu gestalten. Dazu gehören insbesondere die Entsiegelung geeigneter Flächen, eine naturnahe Bepflanzung sowie die Reduzierung des Pflegeaufwands. Mit der Neugestaltung am Kriegerdenkmal wollte die Gruppe nicht nur einen Vorschlag unterbreiten, sondern selbst aktiv werden und ein konkretes Beispiel für eine mögliche zukünftige Gestaltung öffentlicher Flächen schaffen.

Die Maßnahme soll zugleich als Pilotprojekt dienen. In den kommenden ein bis zwei Jahren soll beobachtet werden, wie sich die neu gepflanzten Bodendecker entwickeln und wie hoch der tatsächliche Pflegeaufwand ausfällt. Sollten sich die Erwartungen bestätigen, könnte die Gestaltung als Vorbild für zahlreiche weitere kleinere öffentliche Flächen in Groß-Rohrheim dienen, die bislang überwiegend mit Kies oder Schotter bedeckt sind. Neben einer optischen Aufwertung verspricht sich die Gemeinde von einer solchen naturnahen Gestaltung insbesondere Vorteile bei der Anpassung an zunehmende Hitzeperioden. Während sich Kies- und Steinflächen bei starker Sonneneinstrahlung deutlich erwärmen können, kann eine dauerhafte Begrünung dazu beitragen, die Aufheizung der unmittelbaren Umgebung zu verringern. Gleichzeitig soll durch die Auswahl geeigneter Bodendecker langfristig der Pflegeaufwand für die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofs reduziert werden.

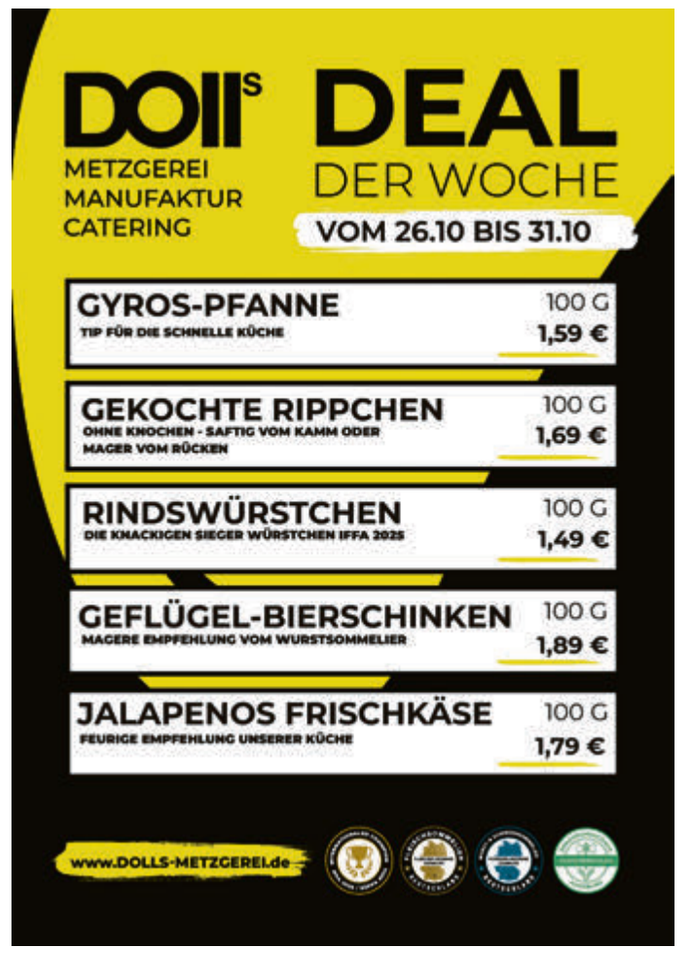


Ein herzliches Dankeschön richtet der Bürgermeister an alle Bürger, die sich an der Aktion am Kriegerdenkmal beteiligt und ihre Freizeit für die Verschönerung der Gemeinde eingesetzt haben. Foto: oh

Bürgermeister dankt für ehrenamtliches Engagement

Bürgermeister Karsten Krug war bei der Aktion selbst vor Ort und beteiligte sich an den Arbeiten. „Ich freue mich sehr über diese Initiative aus unserer Netzwerkgruppe Umwelt. Hier wird nicht nur darüber gesprochen, wie wir unsere Gemeinde klimaangepasster und grüner gestalten können, sondern selbst mit angepackt.

Genau dieses ehrenamtliche Engagement macht unsere Dorfgemeinschaft aus“, betont Bürgermeister Krug. Besonders erfreulich sei, dass mit der Aktion zugleich praktische Erfahrungen gesammelt werden könnten, die bei der zukünftigen Gestaltung weiterer öffentlicher Flächen hilfreich seien. „Wenn sich diese Form der Bepflanzung bewährt, können wir uns gut vorstellen, auch an anderen Stellen in Groß-Rohrheim bisherige Kiesflächen entsprechend umzugestalten. Damit könnten wir gleich mehrere Ziele erreichen: mehr Grün in unserer Gemeinde, einen Beitrag zum Hitzeschutz und langfristig weniger Pflegeaufwand“, so Krug weiter. Die Gemeinde wird die Entwicklung der neu gestalteten Fläche in den kommenden Monaten begleiten und die gewonnenen Erfahrungen bei weiteren Überlegungen zur klimaangepassten Gestaltung öffentlicher Grünflächen berücksichtigen. red



IMPRESSUM TiP

Verlag Nibelungen Kurier GmbH
Siegfriedstraße 22, 67547 Worms
zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen. Verantwortlich für den Anzeigen- und Redaktionsteil: Frank Meinel

Betriebsstätte TIP-Südhessen
Schützenstraße 50, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206 - 94 50-0 · Fax: 06206 - 94 50-10
www.tip-suedhessen.de · info@tip-suedhessen.de

Verteilung: Nibelungenland Vertriebs-GmbH
Siegfriedstraße 22, 67547 Worms
Tel.: 06206 - 94 50 25

Redaktion: redaktion@tip-suedhessen.de

Vereinskalender: vereine@tip-suedhessen.de

Anzeigenberatung für gewerbliche Kunden:
Hildegard Schwara
Tel.: 06206 - 94 50 26, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: schwara@tip-suedhessen.de
Heiko Steigner
Tel.: 06206 - 94 50 18, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: steigner@tip-suedhessen.de

Petra Beck / Stephanie Zimmermann
Tel.: 06206 - 94 50 19, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: beck@tip-suedhessen.de
zimmermann@tip-suedhessen.de
Geschäftszeiten: Mo. 8.30 bis 15 Uhr, Do. 8.30 bis 17 Uhr, Di., Mi., Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Donnerstag, 15 Uhr
Anzeigenschluss: Donnerstag, 17 Uhr
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim
Auflage: 26.000 Expl.
Erscheinungsweise: samstags
Verteilung: kostenlos in Biblis (mit Nordheim, Wattenheim), Bürstadt (mit Bobstadt, Riedrode), Groß-Rohrheim, Lampertheim (mit Hofheim, Rosengarten, Neuschloß, Hüttenfeld). Kein Recht auf ungekürzte Manuskriptveröffentlichungen. Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.

Zurzeit ist die Kombipreisliste Nr. 28, vom 01.01.2026 gültig

Falls Sie den TiP nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Aufkleber mit dem Hinweis ‚Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Wormser Straße wird streifenfrei …

Fortsetzung von Seite 1

Günter Mössinger fragte nach dem Stand der für Fahrzeuge gesperrten Steinerwaldbrücke und der neuen Natostraße, die im August wegen Waldbrandgefahr für den Autoverkehr gesperrt worden war. Bei der Brücke, die zur Ruine Burg Stein führt, gebe es nach der Begutachtung durch ein Ingenieurbüro noch Überlegungen und Beratungsbedarf zu den Kosten, erklärte Großmann. Soll es eine grundhafte Erneuerung für etwa 1,2 bis 1,5 Millionen Euro und 50-prozentiger Förderung mit einem Eigenanteil von bis zu 700.000 Euro geben oder eine Sanierung ohne Förderung für 480.000 Euro oder soll die Brücke abgerissen werden? In diesem Fall der Rückgabe würde das Regierungspräsidium der Gemeinde 180.000 Euro für den Abriss zur Verfügung stellen.

Aufgemacht für den allgemeinen Fahrzeugverkehr werde die Natostraße wieder, wenn die siebzehn Pappeln in zwei bis drei Wochen den notwendigen Kronenrückschnitt bekommen haben, teilte Großmann mit, dafür nutze man jetzt die verkehrsfreie Zeit. Schilder in mehreren Sprachen informieren über die Nutzungsregeln in dem Gebiet.

Bei einer Frage zur Sanierung einer schadhaften Straße in Nordheim, gab Großmann zu bedenken, dass es in Nordheim im Gegensatz zum Kernort keine wiederkehrenden Straßenbeiträge gebe.

Was ist mit der neuen Schule, Sportplatz und Spielplätzen?

Der Erbbauvertrag liege seit acht Wochen beim Kreis, der über den Schulneubau zu entscheiden hat, teilte Bürgermeister Großmann mit. Die Sportplatzplanung sei noch nicht final abgestimmt, doch könne der Sportplatz in der bisherigen Größe nicht mehr bewirtschaftet werden. Anstatt eine kleine freie Fläche im Helfrichsgärtel als Spielplatz einzurichten, was Großmann mit Blick auf den Haushalt als Schnellschuss ansieht, werde ein größerer Spielplatz eingeplant, an dessen Planung sich der neue Kinder- und Jugendbeirat beteiligen könne.

Hier und da könne eventuell eine Tischtennisplatte installiert werden. Es sei auch eine Personalfrage: In Biblis gebe es 12 Spielplätze, die vom Bauhof zweimal in der Woche gereinigt werden müssen.

Hannelore Nowacki

STADTBÜCHEREI LAMPERTHEIM: Lesung am 27. Oktober um 19 Uhr / Eintritt frei
Um Anmeldung wird gebeten

„Dagmar, ruf' mich bitte mal an“

LAMPERTHEIM – Die Beziehung zwischen Mutter und Tochter und die zunehmende Vergesslichkeit spielen bei der Lesung von Dagmar Rheinberg am Dienstag, 27. Oktober, um 19 Uhr, in der Stadtbücherei eine große Rolle.

Einfühlsam erzählt Rheinberg aus dem Leben ihrer Mutter, die ihre letzten Jahre im Pflegeheim verbringt. Oft verliert sie die Orientierung, verweilt in Traumwelten, erkennt die Tochter nicht mehr – und doch ist Nähe möglich. Die Autorin geht mit in ihre neue Wirklichkeit und nimmt die Rollen an, die sie ihr zuteilt.

So entsteht eine Brücke zwischen dem, was war, und dem, was ist, Erinnerungen tauchen auf, gemeinsam Erlebtes, Bewahrtes wird erneut geteilt. Rückblicke erzählen von der Kindheit und Jugend der Mutter, ihrem beruflichen Weg und den prägenden Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg. Ihre Mutter schlief in ihren letzten Jahren viel und wenn sie erwachte, war sie manchmal irgendwo anders … mitten in einer Besprechung mit Pfarrer Petersen, als Kind im Keller, während draußen der Krieg tobte oder im Garten mit ihrer Freundin.

Dagmar Rheinberg, Jg. 1958 stammt aus Duisburg. Die Mutter von drei erwachsenen Töchtern und Großmutter von zwei Enkelkindern lebt heute an der Bergstraße. Ihr Buch richtet sich an Menschen, die sich mit den Themen Altern, Altersdemenz und der Begleitung bis zum Lebensende auseinandersetzen. Es möchte Orientierung geben, neue Perspektiven eröffnen und zugleich berühren.

Rheinberg liest kleine Begebenheiten aus ihrem Buch über Abschied, Nähe und das Weiterleben in unseren Geschichten vor. Eine Lesung nicht nur für pflegende Angehörige, sondern auch für an herzerwärmenden Geschichten Interessierte.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 27. Oktober, um 19 Uhr, in der Stadtbücherei, Haus am Römer, Domgasse 2 statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Voranmeldung mit dem Betreff „Lesung 27. Oktober“ an Christine.Kanold@lampertheim.de wird gebeten. zg

POLIZEIMELDUNG

Verdacht der Bedrohung und der versuchten gefährlichen Körperverletzung

BÜRSTADT – Bei einem Vorfall in Bürstadt am frühen Morgen des 20. Oktober in einer Obdachlosenunterkunft in der Görlitzer Straße soll es nach Medienberichten zu einer Messerattacke gekommen sein. Dabei soll ein 68-jähriger Bewohner bewaffnet das Zimmer eines 63-jährigen Mitbewohners betreten haben und diesen mit einem Küchenmesser angegriffen haben. Das Opfer konnte dem Angreifer die Waffe zwar abnehmen, soll dabei jedoch Schnittverletzungen an der Hand erlitten haben. Als Hintergrund der Tat steht Eifersucht im Raum. Der Angreifer verdächtigte den Mitbewohner fälschlicherweise, ein Verhältnis mit seiner Ehefrau zu haben. Laut Polizei würden die Vorwürfe jeglicher Grundlage entbehren. Der 68-jährige mutmaßliche Täter wurde aufgrund seines psychischen Ausnahmezustands in eine Fachklinik eingewiesen. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der Bedrohung und der versuchten gefährlichen Körperverletzung. red







NOTDIENSTE

Ärztliche Notdienste

An den **Werktagen** erreichen Sie den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** außerhalb der Sprechstundenzeiten unter der Telefonnummer **116 117.** Von Montagabend bis Freitagnachmittag gibt es eine kollegiale Vertretung der **Kinderärzte.** Den diensthabenden Kollegen erreichen Sie unter der Telefonnummer Ihres Kinderarztes.

Kreiskrankenhaus Heppenheim, Viernheimer Str. 2, **Tel. 06252 / 7010**

Bei akut lebensbedrohlichen Zuständen wenden Sie sich sofort an die Rettungsleitstelle in Heppenheim, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112.

Apotheken-Notdienst

24. Oktober 2026	**Apotheke Liebenauer Feld,** 67549 Worms, Bebelstr. 52-58, Tel. 06241-9727400
25. Oktober 2026	**Andreas-Apotheke,** Lampertheim, Bürstädter Str. 41; Tel. 06206-2815
26. Oktober 2026	**Schwanen-Apotheke,** 67547 Worms, Wilhelm-Leuschner-Str. 22, Tel. 06241-25092
27. Oktober 2026	**farma plus Apotheke Worms,** 67547 Worms, Kämmererstr. 7, Tel. 06241-9773080
28. Oktober 2026	**Europa Apotheke,** Bensheim, Europa-Allee 7-9, Tel. 06251-856066
29. Oktober 2026	**Mohren-Apotheke,** 67547 Worms, Mainzer Str. 56, Tel. 06241-43166
30. Oktober 2026	**Goethe Apotheke,** 664625 Bensheim, Darmstädter Straße 226, Tel. 06251-75012
31. Oktober 2026	**Elisabeth-Apotheke,** Worms, Untere Hauptstr. 59, Tel. 06241-93030

Informationen zum Apothekennotdienst in Hessen erhalten Sie von der zuständigen Behörde, der **Landesapothekerkammer Hessen: www.apothekerkammer.de**
PLZ und entsprechendes Datum bitte bei der Suche neu eingeben.
Zusätzlich kann über die **kostenlose, Bundesweite Hotline: 0800-00 22833** die nächst gelegene, notdiensthabende Apotheke telefonisch erfragt werden.

Zahnärzte

Zahnärztliche Notfallvertretung Hessen erfolgt tag- und zeitgenau über die kostenpflichtige Service-Nr. 0 18 05 / 60 70 11.
(14 Cent/Min. a. d. dt. Festnetz und max. 42 Cent/Min. über Mobilfunk)

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Warmes Essen für Alle

LAMPERTHEIM – Unter dem Motto „Essen, Begegnung, Gemeinschaft" bietet das HelferInnenteam in Kooperation mit der Ahmadiyya Gemeinde ein warmes Mittagessen im Gemeinwesen an. Am Dienstag, 27. Oktober, von 11.30 bis 13 Uhr sind alle ins Familienzentrum Lampertheim (Dieselstraße 2) eingeladen. Der Zugang ist barrierefrei. Die kostenlose Veranstaltung benötigt keine Anmeldung. zg

REFORMATIONSFEST: Riedbogen-Gemeinden feiern gemeinsam am 31. Oktober um 18.30 Uhr in der Ev. Kirche in Biblis / Im Anschluss „Martins-Mahlzeit"

„… an dich stets fest zu glauben"

BIBLIS – Unter dem Leitgedanken „… an dich stets fest zu glauben" feiern die Kirchengemeinden der Evangelischen Nachbarschaft Ried-West am Samstag, 31. Oktober, gemeinsam das Reformationsfest. Der Festgottesdienst beginnt um 18.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Biblis. Die Predigt hält Pfarrerin Sonja Mattes, Dekanin des Evangelischen Dekanats Bergstraße. An der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt sich zudem Pfarrer Dominik Weyl (Groß-Rohrheim). Das Reformationsfest steht in diesem Jahr auch im Zeichen des bevorstehenden Zusammenschlusses der sechs Gemeinden. Die Evangelischen Kirchengemeinden Biblis, Bürstadt, Bobstadt, Groß-Rohrheim, Hofheim/Ried und Nordheim bilden vom 1. Januar 2027 an die neue Evangelische Gesamtkirchengemeinde Riedbogen. Mit dem gemeinsamen Gottesdienst wollen sie bereits jetzt die Verbundenheit zum Ausdruck bringen, die künftig auch organisatorisch ihren Niederschlag findet.

Der Reformationstag erinnert an den 31. Oktober 1517, an dem Martin Luther der Überlieferung zufolge seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an der Wittenberger Schlosskirche veröffentlichte.

Damit gab er einen entscheidenden Anstoß für die Reformation. Im Mittelpunkt der reformatorischen Bewegung stand die Überzeugung, dass der Mensch sich Gottes Zuwendung nicht durch eigene Leistungen verdienen muss, sondern auf dessen Gnade vertrauen darf. Mit dem Leitgedanken „… an dich stets fest zu glauben" greift der Riedbogen-Gottesdienst diese zentrale Botschaft auf.

Für den musikalischen Rahmen sorgen der Bürstädter Posaunenchor und Organistin KyungA Glaser-Yu. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Kirchengemeinden zu einer ebenso geselligen wie deftigen „Martins-Mahlzeit" ein. Auf der Speisekarte stehen Lutherwurst und Lutherbrötchen sowie Schmalzbrote und Getränke. Dabei bietet sich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft der künftigen Gesamtkirchengemeinde auch über den Gottesdienst hinaus zu pflegen.

Zu dem Festgottesdienst und dem anschließenden Beisammensein sind alle Interessierten eingeladen. zg

„BELEBTER FRIEDHOF": Der Seniorenbeirat Lampertheim lädt am 30. Oktober ab 14.30 Uhr zum Saisonausklang auf den Waldfriedhof ein

Pavillongespräche gehen in die Verlängerung

LAMPERTHEIM – Der Seniorenbeirat der Stadt Lampertheim lädt am Freitag, 30. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr, zu den Pavillongesprächen auf dem Waldfriedhof in Neuschloß ein. Unter dem Motto „Belebter Friedhof" bietet das Treffen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und eine Weile in angenehmer Gesellschaft zu verweilen. Bei einer Tasse Kaffee können Erinnerungen geteilt und Gedanken ausgetauscht werden. Ob nach einem Grabbesuch oder ganz unabhängig davon – alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Der renovierte Pavillon mit seinen verbesserten Sitzmöglichkeiten bietet dafür einen einladenden Ort der Begegnung. Damit wird der Waldfriedhof nicht nur als Ort der Stille und Erinnerung, sondern auch als Ort des Miteinanders erlebbar. Mit dem Oktobertreffen endet die reguläre Veranstaltungsreihe, die von April bis Oktober stattfindet. Doch auch danach ist noch eine kleine Zugabe geplant: Näheres dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Pavillon ist vom Haupteingang aus nach rechts zu erreichen. Der Weg ist ausgeschildert. Das Treffen findet nur bei geeigneter Witterung statt. Ansprechpartnerin ist Marion Ebsen, Telefon 06206/951596. zg

MUNDART: „Lômbadda Babbler" laden am 27. Oktober um 19 Uhr in den Luthersaal zu einem herbstlichen Mundartabend ein / Eintritt frei

„Wenn die Tage kürzer werden und wir wieder mehr zusammenrücken"

LAMPERTHEIIM – Wenn draußen die Blätter bunt werden, die Abende länger und die Sehnsucht nach Wärme und Gemütlichkeit wächst, ist es wieder Zeit für Geschichten, die das Herz berühren und Erinnerungen lebendig werden lassen.

Die „Lômbadda Babbler" laden am Dienstag, 27. Oktober, um 19 Uhr, zu ihrem nächsten Mundartabend in den Luthersaal der Martin-Luther-Gemeinde (Königsberger Straße 28–30) in Lampertheim ein. Unter dem Motto „Wenn die Tage kürzer werden und wir wieder mehr zusammenrücken" dreht sich an diesem Abend alles um den Herbst, um Zuhause, um Licht und Wärme sowie um die Natur und die Tiere. Es sind Themen, die viele Menschen aus ihrem eigenen Leben kennen und die gerade in der herbstlichen Jahreszeit besondere Erinnerungen wecken.



Die Gäste erwartet am 27. Oktober ab 19 Uhr im Luthersaal der Martin-Luther-Gemeinde ein gemütlicher Mundartabend mit vertrauten Klängen, herbstlichen Geschichten und sicherlich der einen oder anderen Überraschung. Auch Irene Drayss und Annelie Neher sind mit dabei. Foto: oh

Mal darf geschmunzelt und herzlich gelacht werden, mal werden vertraute Bilder aus vergangenen Zeiten wach. Denn wenn man Geschichten in „Lômbadda" Mundart erzählt wird, geht es nicht nur um Worte, sondern auch um Heimatgefühl, gelebte Traditionen und die kleinen Dinge, die das Leben so besonders machen. Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend freuen, an dem die „Babbler" ihre ganz persönlichen Beiträge präsentieren.

Mit dabei sind Helga Brune, Peter Schneider, Herta Kleinert, Helmut Hummel, Armin Herweck, Käthe Lahr-Bachert, Kurt Seilheimer, Karin Kraus, Irene Drayss und Annelie Neher, Lothar Lausecker sowie Franz Korb. Für die musikalische Umrahmung sorgt Matthias Karb, der mit seiner Musik Herzen berührt, Erinnerungen weckt und die besondere Atmosphäre des Abends unterstreicht.

Mit seinen Melodien schafft er jene gemütliche Stimmung, die zum Genießen und geselligen Beisammensein einlädt. Durch das Programm führt „Owwerbabbler" Kalle Horstfeld mit viel Herzblut, Humor und seiner Liebe zur Lampertheimer Mundart.

Für ihn sind die Treffen weit mehr als Geschichten und Anekdoten, sie sind gelebte Heimat, Gemeinschaft und ein Stück Lampertheimer Seele. Hier wird miteinander gelacht, erinnert und die Mundart als wertvolles Stück Heimat lebendig gehalten. Der Eintritt ist frei. zg

JUGENDHAUS BÜRSTADT: Schaurig-schönes Halloweenleuchten am 29. Oktober / Kürbisverkauf am Quartiersbüro am 27. Oktober

Es spukt wieder!

BÜRSTADT – Das alljährliche Halloweenleuchten steht vor der Tür. Am Donnerstag, 29. Oktober, verwandeln sich das Außengelände rund um das Jugendhaus (Nibelungenstraße 199a) in ein schaurig-schönes Lichtermeer. Einfach in der Dämmerung zwischen 18 und 20 Uhr mit euren selbst geschnitzten Kürbissen vorbeikommen und mitmachen. Ihr braucht noch einen Kürbis? Kein Problem! Familien können am Dienstag, 27. Oktober, 10 bis 17 Uhr, vor dem Quartiersbüro (Bürgermeister-Siegler-Straße 29) einen Kürbis für nur zwei Euro ergattern. Das Beste daran: Für das Geld bekommt ihr einen Verzehrgutschein, den ihr direkt am Donnerstag am Essensstand einlösen könnt. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Kita Kunterbunt. Freut euch auf magisches „Vampirblut" (Kinderpunsch), gruselig dekorierte Muffins und viele weitere Leckereien. zg

„31. Oktober – das ist mehr als Halloween"

LAMPERTHEIM – Die Ev. Lukasgemeinde lädt herzlich ein zum Kindertag am Samstag, 31. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, im Gemeindezentrum, Römerstraße 94. Unter dem Motto: „31. Oktober – das ist mehr als Halloween" erleben die Kinder in einer kindgerechten Andacht, einem kreativen Angebot, Spiel und Spaß, was der Reformationstag und das Leben Martin Luthers bedeuten. Pfarrerin Sauerwein und das Team freuen sich auf alle Kinder, die teilnehmen wollen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. zg

„Wir packen an für die Natur"

LAMPERTHEIM – Beim Biotop-Einsatz auf dem NABU-Gelände Storchenstation heißt es: Anpacken, lachen und die Natur gemeinsam ein Stück wilder und schöner machen! Wir kümmern uns um unseren Naschgarten und die Bäume, Hecken und Büsche brauchen dringend Rückschnitt. Das Schilf kommt auch unters Messer und im Teich sorgen wir für klare Verhältnisse – die Frösche sollen schließlich freie Bahn haben. Für alle, die Lust auf ein kleines Abenteuer haben: Wir haben Wathosen da – also rein in den Teich und ran ans Schilf! Ob mit Astschere, Sense oder Gummistiefeln – es gibt für jede und jeden etwas zu tun. Gemeinsam macht die Arbeit doppelt Spaß. Deshalb freuen wir (und die Natur) uns über viele helfende Hände. Treffpunkt: NABU-Gelände Storchenstation (Einfahrt zwischen Sandtorfer Weg 107 und 109, 150 Meter rechts halten, Gelände mit NABU-Logo auf der linken Seite). Bitte an robuste Kleidung denken – bei Regen entfällt die Aktion. Für Verpflegung wird gesorgt. zg

VdK Ortsverband Biblis

BIBLIS – Alle Mitglieder und Freunde sind zum Öffentlichen Spaziergang am 25. Oktober, um 15 Uhr herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Bahnübergang in der Kirchstraße. zg

63 JAHRE JUWELIER BISCH
ALTGOLDANKAUF ZU HÖCHSTPREISEN
Altgold – Zahngold – Münzen
Schmuck – Uhren – Silber
Machen Sie den Preisvergleich
Juwelier Bisch GmbH • Kaiserstraße 5 • 68623 Lampertheim • Tel: 06206-4231

Anzeige

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 26. bis 31. Oktober 2026 bei Juwelier Safak zu Gast



Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von »Bares für Wa(h)res« in Kooperation mit Juwelier Safak sind in Rheinland-Pfalz unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze.

Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im Fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus, nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die eine oder andere Bernsteinkette in Vitrinen und Kellerverstecken verstaubt. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er- und 70er-Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten »Wecker« aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von »Bares für Wa(h)res« kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Karat. Hier gilt immer die Faustregel: Ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

Juwelier Safak
Hafergasse 9
67547 Worms
(0 62 41) 8 22 92

Aktionszeitraum
26. bis 31. Oktober 2026



Diamanten im Brillant und Baguetteschliff

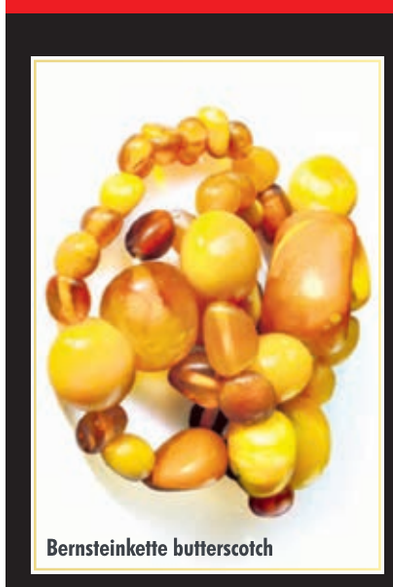


Zinnbecher und Zinnkrug



Zahngold

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 26. BIS 31. OKTOBER 2026
NUTZEN SIE DIESE EINMALIGE CHANCE!
KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG UND BARANKAUF VOR ORT.



Bernsteinkette butterscotch

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

für

ALTGOLD
BRUCHGOLD
GOLDMÜNZEN
SILBER
ZINN
BERNSTEIN

Sofort BARGELD

für

ZAHNGOLD
GOLDUHREN
GOLDBARREN
SILBERBESTECK-AUFLAGE
LUXUSUHREN



25_42s

Juwelier SAFAK

UHREN & SCHMUCK – GOLDANKAUF + TRAURINGSTUDIO
Hafergasse 9 • 67547 Worms • Telefon (0 62 41) 8 22 92
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstags von 10 bis 16 Uhr

www.juwelier-safak.de · info@juwelier-safak.de

INFOABEND: Klimafreundliche Wärmeerzeugung ist Thema am 4. November um 19 Uhr im „Treff 21“ in Groß-Rohrheim

„Gemeinsam die Wärmewende meistern“

GROSS-ROHRHEIM – Die Wärmewende ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität. Damit sie gelingt, braucht es die Beteiligung der gesamten Gesellschaft – insbesondere auch der Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden. Welche Möglichkeiten gibt es, das eigene Zuhause klimafreundlich zu beheizen?

Welche Heiztechnologien kommen infrage und was ist bei einem Heizungstausch zu beachten? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert der kostenfreie Infoabend „Gemeinsam die Wärmewende meistern“ am 4. November um 19 Uhr im „Treff 21“, Rheinstraße 21, in Groß-Rohrheim. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Sanierungsmanagements Groß-Rohrheim statt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen. Die Veranstaltung richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer sowie interessierte Mieterinnen und Mieter von Bestandsgebäuden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. zg

TRADITION: CDU Hofheim lädt am 5. November um 17.30 Uhr zum Martinsumzug ein

„St. Martin hoch zu Ross“

HOFHEIM – Die CDU Hofheim wird auch 2026 wieder den traditionellen Martinszug in Hofheim organisieren und lädt alle Kinder und deren Eltern dazu herzlich ein. Im Canisiushaus wird am 5. November nachmittags von den Kindern des Familienzentrums (Katholischer Kindergarten) die Martinsgeschichte szenisch dargestellt. Um 17.30 Uhr startet der Martinszug am Balthasar-Neumann-Platz der Katholischen Kirche St. Michael, begleitet und abgesichert durch die Freiwillige Feuerwehr Hofheim und musikalisch untermalt durch die Hofheimer Bläser Gruppe (des Evangelischen Posaunenchores) über die Flatenstraße, Neugasse, Beinstraße, Kirchstraße zum Feuerwehrplatz.

Dort brennt dann bereits das von der Feuerwehr entfachte Martinsfeuer. Die Kinder erhalten dann für die in den Kindergärten verteilten Gutscheine eine Martinsbrezel gratis. An alle Teilnehmer werden Brezeln, Glühwein und heißer Apfelsaft für die Kinder zum Verkauf angeboten (um die Kosten des Umzuges damit teilweise zu decken).

Während des Umzuges wird eine Reiterin mit Pferd den Heiligen Martin kostümiert darstellen. Allen Helfern dankt die CDU Hofheim im Voraus für die Mithilfe. zg

LESUNG: Ein Notfallseelsorger erzählt / Niki Gabel am 12. November um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus in Groß-Rohrheim zu Gast

Wenn das Leben aus den Fugen gerät

GROSS-ROHRHEIM – Es sind Augenblicke, in denen sich das Leben von einer Sekunde auf die andere grundlegend verändert: Ein Mensch stirbt unerwartet, Angehörige werden mit einer erschütternden Nachricht konfrontiert, Familien müssen einen Verlust begreifen, der zunächst unvorstellbar erscheint. In solchen Situationen stehen Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger den Betroffenen zur Seite. Sie hören zu, spenden Trost und versuchen, Menschen in einer Ausnahmesituation Halt zu geben. Einer, der diese Aufgabe über viele Jahre ehrenamtlich übernommen hat, ist Niki Gabel.



16 Jahre lang hat Niki Gabel als ehrenamtlicher Notfallseelsorger Menschen in besonders schweren Lebenssituationen begleitet. Seine Erfahrungen und Begegnungen hat der in Groß-Rohrheim lebende Autor in einem Buch verarbeitet. Foto: oh

Der 1975 geborene Autor lebt mit seiner Familie in Groß-Rohrheim. Über seine Erfahrungen hat Gabel ein Buch geschrieben, das den Titel „Am Puls des Menschseins – Geschichten vom Tod über das Leben“ trägt. Darin schildert er wahre Begegnungen mit Menschen, die durch einen Schicksalsschlag aus ihrem gewohnten Leben gerissen wurden. Er berichtet von Vätern, die den Tod ihres Kindes verkraften mussten, von Ehefrauen, die nach dem Verlust ihres Partners vor einer ungewissen Zukunft standen, und von Situationen, in denen selbst einfühlsame Worte nicht ausreichten, um dem Schmerz der Betroffenen zu begegnen. Dabei geht es dem Autor nicht allein um Trauer, Tod und Abschied. Vielmehr richtet er den Blick auf die Frage, was Menschen in scheinbar ausweglosen Situationen miteinander verbindet und ihnen die Kraft gibt, auch nach einschneidenden Verlusten weiterzuleben. Seine Geschichten erzählen deshalb ebenso von Mitgefühl, gegenseitiger Unterstützung und der Hoffnung, die selbst unter schwierigsten Umständen bestehen bleiben kann. Die Begleitung von Menschen in herausfordernden Lebenslagen prägt nicht nur Gabels frühere Tätigkeit in der Notfallseelsorge. Auch beruflich beschäftigt er sich mit Menschen, die Unterstützung und Orientierung benötigen. Er arbeitet als Amtsvormund und Berufsbetreuer und übernimmt damit Verantwortung für Personen, die in unterschiedlichen Lebenssituationen auf rechtliche Vertretung oder Betreuung angewiesen sind. Darüber hinaus engagiert sich der Groß-Rohrheimer heute ehrenamtlich als Hospizbegleiter in Südhessen. Während die Notfallseelsorge häufig unmittelbar nach einem plötzlichen Ereignis gefragt ist, steht bei der Hospizbegleitung die Unterstützung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihres persönlichen Umfelds im Mittelpunkt.

Beide Tätigkeiten unterscheiden sich damit zwar hinsichtlich ihrer konkreten Aufgaben und Rahmenbedingungen, verlangen jedoch ein hohes Maß an Sensibilität im Umgang mit existenziellen Lebenssituationen. Auch Gabels berufliche Arbeit ist von der Verantwortung geprägt, individuelle Bedürfnisse wahrzunehmen und Menschen in schwierigen Umständen zur Seite zu stehen.

Lesung im Evangelischen Gemeindehaus

Bei der Lesung in Groß-Rohrheim erhalten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, den Autor und sein Buch kennenzulernen. Zu der Veranstaltung lädt der Ökumene-Ausschuss der Groß-Rohrheimer Kirchengemeinden ein.

Das 128 Seiten umfassende Buch „Am Puls des Menschseins – Geschichten vom Tod über das Leben“ ist 2026 im Eschbach-Verlag erschienen. Es kostet 14 Euro und ist unter der ISBN 978-3-98700-272-4 erhältlich. Die Lesung mit Niki Gabel beginnt am Donnerstag, 12. November, um 19 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus Groß-Rohrheim, Speyerstraße 5.

Weitere Informationen über den Autor sind auf seiner Internetseite www.niki-gabel.de zu finden. red

Den ausführlichen Text lesen Sie unter www.tip-suedhessen.de

Trauer und Gedenken

Und immer sind da Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Hildegard Lips

geb. Müller
*02.07.1938 †17.10.2026

In stiller Trauer
Jutta und Richard Fey
Dennis und Michelle Fey
Manfred und Lydia Müller mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 27.10.2026, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof Bürstadt statt. Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Stärker als der Tod ist die Liebe.



Trotz deiner Krankheit hatten wir mit dir
und durch dich wunderbare Momente.

Helga Ludwig

geb. Brust
*24.08.1936 †15.10.2026

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit lassen wir dich gehen.
Thomas
Ulrike und Alexander
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung fand im kleinen Kreis
auf dem Waldfriedhof Lampertheim statt.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.

Walburga Elisabeth Guhmann

geb. Büssow
*18.07.1939 †14.10.2026

In stiller Trauer
Franz Haab
Robert Büssow mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.



Abschied nehmen…

Bei Traueranzeigen übernehmen viele Bestatter die Anzeigenbuchung oder Sie kommen zu uns!

Wir beraten Sie gerne…

TiP Südhessen • Schützenstraße 50 • Lampertheim • Telefon 06206 - 94500

ACHTUNG vorgezogener Anzeigenschluss für die Ausgabe am 31.10.2026:

Für dringende Trauerinserate: Donnerstag, 29. Oktober, 10 Uhr
nur per E-Mail an: info@tip-suedhessen.de

Danke

für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme
beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Dina Kirst

die uns durch Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Sabine Sauerwein sowie allen, die der Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

Familien Steffan, Kirst, Krist und Kolb

Lampertheim, im Oktober 2026



„Was bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.“

Wir danken allen von Herzen für das Mitgefühl, die tröstenden Worte und die Zeichen der Verbundenheit beim Abschied von unserer lieben Mutter

Erika Bildstein

†28.09.2026

Ganz besonders möchten wir uns bei der Leitung und den Pflegekräften des Alten- und Pflegeheims St. Elisabeth in Bürstadt bedanken. Durch die liebevolle Fürsorge wurde unserer Mutter ein schönes Zuhause geschenkt, in dem sie würdevoll Abschied nehmen durfte.

In dankbarer Erinnerung
Fam. Bernd Bildstein
Fam. Petra Kleber

Immer hier, immer ein Ja, immer für uns alle da,
immer verständnisvoll und tolerant, immer eine offene Hand.
Immer ein Herz, das für uns schlug, immer Liebe – für uns alle genug.
Immer für alle und selten für dich, so warst du – wir vermissen Dich.



Maria Bauer

geb. Bitsch
*22.03.1934 †06.10.2026

Im Namen der Angehörigen
Margarita Wiedemann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 30.10.2026, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof Bürstadt statt.
Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit.
Das zweite Mal in der Erinnerung.
Honoré de Balzac

Wir vermissen Dich!

Thomas Müller

*4. Mai 1991 † 29. September 2026

In Liebe nehmen wir Abschied:
Deine Sinah
Lorina und Wolfgang
Hanna und Andreas mit Emilia und Noah
Ulrike und Niels
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung fand im engen Familien- und Freundeskreis statt.

© Jens / pixelio.de

„Je schöner
und voller die
Erinnerung,
desto schwerer
ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit
verwandelt die
Erinnerung in eine
stille Freude.“
Dietrich Bonhoeffer

INNER WHEEL CLUB: 25. Hallenflohmarkt in Lampertheim für soziale Zwecke / Seit 13 Jahren erfolgreich

Volle Taschen für wenig Geld – Einkaufserlebnis in bester Stimmung

LAMPERTHEIM – Gleich am Samstagmorgen wartete vor dem Hallentor in der Behringstraße eine große Kundenschar auf Einlass – ein Ansturm, der das fünfzehnköpfige Damenteam des Inner Wheel Clubs bis mittags in Atem hielt. Draußen eilten glückliche Käuferinnen mit prall gefüllten Einkaufstaschen durch den Regen zu ihren Autos. Erst gegen Mittag hatte das fünfzehnköpfige Clubteam Gelegenheit zu kleinen Verschnaufpausen, glücklich strahlend über diesen Erfolg. Traudl Münch, Organisatorin vor Ort, fasst im Gespräch mit dem TiP zusammen, was geschah: „Wir sind förmlich überrannt worden“. Eine schöne Belohnung für die Frauen des Inner Wheel Clubs, die mit diesem 25. Hallenflohmarkt in 13 Jahren ein beachtliches Jubiläum zu feiern hatten. Treue Kundinnen wissen das Angebot zu schätzen und viele Neukunden kommen hinzu wie die Familie aus Ludwigsburg bei Stuttgart, die von Freunden davon erfahren hatte. Mit vollen Tüten traten sie glücklich die Heimreise an und wollen nächstes Mal wiederkommen. Was Traudl Münch sehr freut. Das nächste Mal ist im Frühjahr am 5. und 6. Juni 2027.



Spaß haben beim Einkaufen und Genießen von Kaffee und Kuchen – dafür sorgte gerne das Team des Inner Wheel Clubs. Foto: Hannelore Nowacki

Zum Einkaufserlebnis beim Hallenflohmarkt im Sommer und im Herbst gehört neben der einladenden Preisgestaltung und der ausgewählten Qualität der Angebote auch die freundliche Atmosphäre. Bekanntlich trifft man hier auch viele nette Leute. Leuchtend gelbe Herbstastern in der Dekoration lassen vergessen, dass die Sonne gar nicht scheint. Mit Freude backen die Frauen des Inner Wheel Clubs für ihren Hallenflohmarkt und füllen das Kuchenbüffet mit einer großen Auswahl, noch einmal frisch gebacken für den Sonntag. Kaffee und Sekt runden das Angebot ab. Entweder sitzt man gemütlich auf einer der Sitzgruppen beim Hallenflohmarkt mit Freunden zusammen oder lässt sich Kuchen für zuhause einpacken, auch die süßen Verführungen bringen Geld für soziale Zwecke in die Kasse.

„Unser kleines Kaufhaus“, nennen die Frauen des Inner Wheel Clubs den Hallenflohmarkt, ordentlich, ansprechend und übersichtlich präsentieren sie die Bekleidung, Accessoires, Schuhe, Handtaschen und Schmuck. Auch die Bücherregale sind wohlsortiert, reichlich das Angebot an DVDs und Spielen. Heiß begehrt waren auch die hochwertige Designerkleidung, Accessoires und Schmuck zum fairen Preis im Nebenzimmer, an der Tür das Hinweisschild „Schatzkammer“. Sigrid Fellmeth, diesjährige Clubpräsidentin aus Mannheim, war begeistert und wie das ganze Team zur Mittagszeit auch etwas geschafft. Dabei beginnt die Arbeit für den Flohmarkt schon mehrere Wochen zuvor mit dem Sortieren und dekorativen Aufbereiten der gespendeten Sachen. Nur Tragbares kommt in den Verkauf, manches müsse „ausgemistet“ werden. Die Erlöse werden gespendet: Die stattliche Summe von 5.000 Euro wurde im Juni als Spende an die Lampertheimer Tafel, den Turnverein Lampertheim und den Verein Lebenshilfe für die inklusive Kita verteilt.

Zusätzlich wird der Inner Wheel Club Mannheim, der etwa 60 Frauen aus Mannheim und Umgebung zu seinen Mitgliedern zählt, dieses Jahr 1.000 Euro als Spende für die Wünsche-Wände in den örtlichen Kirchen bereitstellen.

Im kommenden Jahr wird wieder im Juni an noch zu bestimmende Empfänger eine weitere Spendensumme übergeben.

Hannelore Nowacki

REFORMATIONSTAG: Festgottesdienst am 31. Oktober um 18 Uhr in der Lampertheimer Domkirche

500 Jahre „Deutsche Messe“

LAMPERTHEIM – Vor 500 Jahren führte Martin Luther in Wittenberg die „Deutsche Messe“ ein. An dieses Jubiläum erinnert die Evangelische Lukasgemeinde Lampertheim am Samstag, 31. Oktober, mit einem besonderen Gottesdienst zum Reformationstag. Die Evangelische Messe beginnt um 18 Uhr in der Domkirche. Sie greift liturgische Traditionen der Reformation auf und verbindet diese mit aktuellen Fragen des Glaubens und der kirchlichen Erneuerung.

Mit der Einführung der „Deutschen Messe“ im Jahr 1526 schuf Luther eine Gottesdienstordnung in deutscher Sprache. Damit sollten die Gläubigen die Gebete, Lesungen und Gesänge besser verstehen und sich aktiver am Gottesdienst beteiligen können.

Die Lukasgemeinde nimmt das Jubiläum zum Anlass, die festliche Liturgie in einer Form zu feiern, die in der evangelisch-lutherischen Kirche bis heute als Grundform erhalten geblieben ist.

Dazu gehört auch die Albe, ein weißes liturgisches Gewand, das Pfarrer Markus Müsebeck an diesem Abend anstelle des sonst üblichen schwarzen Talars tragen wird.

Dabei gehe es keineswegs darum, lediglich historische Traditionen wieder aufleben zu lassen, betont Müsebeck: „Es geht hierbei nicht um ein historisierendes Schauspiel, sondern um die bewusste Feier des Kernanliegens der Reformation: Achtung der Formen, aber Betonung der Erkenntnis, dass Gott den Menschen aus dessen Glauben heraus gerecht macht, nicht nach seinen guten Werken. Gleichzeitig wollen wir fragen, wie in den Veränderungen von Kirche heute auch eine Chance zu bewussterem Glauben ergriffen werden kann.“

Damit richtet sich der Blick auch auf die Gegenwart. Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) befindet sich mit ihrem Kirchenentwicklungsprozess ekhn2030 in einem tiefgreifenden Wandel. Die Gemeinden stehen vor der Aufgabe, ihre Zusammenarbeit neu zu gestalten und kirchliches Leben unter veränderten Bedingungen weiterzuentwickeln. Der Reformationstag bietet nach Auffassung der Lukasgemeinde Gelegenheit, solche Veränderungen nicht allein als organisatorische Herausforderung zu betrachten, sondern auch nach ihren geistlichen Grundlagen zu fragen.

Im Mittelpunkt steht dabei eine zentrale Erkenntnis der Reformation: Nicht die Leistungen und guten Werke eines Menschen entscheiden über dessen Verhältnis zu Gott, sondern der Glaube an Jesus Christus. Er bildet nach evangelischem Verständnis zugleich das Fundament der Kirche und bleibt damit auch bei ihrer Erneuerung maßgeblich. Die Evangelische Lukasgemeinde lädt alle Interessierten ein, den Reformationstag mit dieser besonderen Evangelischen Messe in der Lampertheimer Domkirche zu feiern.

zg

WER VERMISST SEINE KUSCHELKATZE?

LAMPERTHEIM – Am Dienstagmorgen wurde auf dem Briefkasten beim TiP Südhessen in der Schützenstraße 50 in Lampertheim ein herrenloses Kuscheltier aufgefunden.
Mittlerweile wärmt sich der Stubentiger im Verlagsgebäude auf und fühlt sich dort „pudelwohl“. Da unser Verlag bald in die Kaiserstraße umzieht, können wir die Miezekatze leider nicht für immer mitnehmen. Gerne würden wir das Felltier an seinen Besitzer zurückgeben – sicher wird die Samtpfote bereits ganz doll vermisst!
Am besten bis Mittwoch in der Schützenstraße 50 vorbeikommen oder ab dem 3. November in unseren neuen Räumlichkeiten in der Kaiserstraße 45 in Lampertheim.


Foto: TiP Südhessen

Euer TiP Südhessen



Schmerzen im Knie?



Beim Gehen, Aufstehen und Treppensteigen haben Sie immer mehr Knieschmerzen? Das sind typische Arthrose-Symptome. Zur Schmerzlinderung werden Knieorthesen empfohlen, die das Kniegelenk entlasten und stabilisieren.

Dauerhafte Knieschmerzen
Arthrose entsteht vorrangig durch Überlastung eines Gelenks aufgrund einer Achsfehlstellung (O-Bein oder X-Bein) sowie durch Fehlbelastungen, Übergewicht, Alterung, Verletzungen und zu wenig Bewegung. Diese Belastung führt zu einem verstärkten Knorpelverlust und Gelenkverschleiß. Die Folgen sind Schmerzen und Funktionsstörungen.

Dauerhafte Schmerzlinderung
Diese Überlastung des Kniegelenks kann durch die Unloader One® X Knieorthese verringert werden. Die Knieorthese behebt diese Ursache, indem sie durch eine Last-Umverteilung das Knie entlastet. Von diesem Wirkprinzip können Sie sich jetzt selbst überzeugen.

Orthese unverbindlich testen
Wir laden Sie ein, die Unloader One® X Knieorthese ausführlich zu testen. Beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen etc. wird verglichen, ob die Orthese eine Entlastung und Schmerzlinderung bringt. Gerne beraten wir Sie rund um orthopädische Hilfsmittel zur Behandlung von Kniearthrose.

Gutschein



Hilft bei Knieschmerzen: Unloader One® X
Jetzt kostenlos testen.
26.10. – 30.10.2026
Anmeldung: 0621 8359880
DAS GESUNDHEITSHAUS FUCHS+MÖLLER
Fuchs + Möller GmbH
Nibelungenstr. 38
68642 Bürstadt
www.fuchsundmoeller.de

25 Jahre Bio
Teppich-Wäscherei und Reparaturzentrum Bergstraße







Große Herbstaktion
5 Tage
vom 26.10. bis 30.10.2026
Reperatur und Restauration bis zu 40%

2 x waschen = 1 x bezahlen
3 x waschen = 2 x bezahlen
5 x waschen = 3 x bezahlen
8 x waschen = 5 x bezahlen

Teppichboden-/Gardinenreinigung ab 10,95 EUR

Unser Service:
- Imprägnierung
- Rückfettung
- Entfärben, Entmotten, Spannen
- Fleckenbehandlung
- Nachknüpfen von Löchern
- Anknüpfen neuer Fransen
- Erneuerung von Kanten
- speziell für Allergiker, Kinder und ältere Leute
- Entfernung von Milben, Ungeziefer, Staub und Gerüchen
- Tierhaar-, Urin- und Geruchsbeseitigung
- Restauration

An- und Verkauf von hochwertigen Teppichen

Wäsche nach Alt-Persischer Tradition
100% Handwäsche ohne Farbverlust

Wir waschen:
- Seidenteppiche
- Nepalteppiche
- Berberteppiche
- Teppiche aller Arten

Telefon: 0 62 51 - 10 55 038
Inhaber Jan Kucharczyk
64673 Zwingenberg
Pass 11-13 D
Tel. 0 62 51 - 10 55 038

- KOSTENLOSER ABHOL-BRINGSERVICE ohne Kilometerbegrenzung
- KOSTENLOSER KOSTENVORANSCHLAG

Öffnungszeiten
Mo – Fr 10.00h bis 18.00h
Sa 11.00h bis 16.00h

HINWEIS: Angebote privater Messstellenbetreiber müssen nicht angenommen werden – verpflichtender Einbau wird rechtzeitig angekündigt

GGEW informiert über Werbeschreiben zum Smart-Meter-Einbau

KREIS BERGSTRASSE – Kundinnen und Kunden im Netzgebiet der GGEW erhalten aktuell vermehrt Schreiben privater Messstellenbetreiber, die den Einbau intelligenter Messsysteme (iMSys), sogenannter Smart Meter, anbieten. Hinweise auf gesetzliche Vorgaben und zeitlich befristete Angebote können dabei den Eindruck erwecken, dass kurzfristiger Handlungsbedarf besteht. Die GGEW weist darauf hin, dass der Abschluss eines solchen Vertrags nicht erforderlich ist, um gesetzliche Vorgaben zum Smart-Meter-Einbau zu erfüllen. Die Absender sind wettbewerbliche Messstellenbetreiber, die den Einbau und Betrieb intelligenter Messsysteme auf dem freien Markt anbieten. Bei ihren Schreiben handelt es sich um eigenständige Angebote dieser Unternehmen, nicht um Mitteilungen im Auftrag der GGEW. Ein Wechsel zu einem wettbewerblichen Messstellenbetreiber ist grundsätzlich freiwillig, ist in der Regel aber mit weiteren Kosten verbunden. Der gesetzlich vorgesehene Smart-Meter-Rollout wird durch den jeweils zuständigen grundzuständigen Messstellenbetreiber umgesetzt. Betroffene Haushalte werden rechtzeitig durch diesen oder einen beauftragten Dienstleister über den anstehenden Einbau informiert. Sie müssen dafür keinen Vertrag mit einem werbenden Drittanbieter abschließen. Die GGEW empfiehlt, entsprechende Angebote sorgfältig zu prüfen und sich nicht unter Zeitdruck setzen zu lassen. Neben dem Absender sollten insbesondere laufende Kosten, mögliche einmalige Entgelte, Vertragslaufzeiten und Kündigungsbedingungen berücksichtigt werden. Bei Fragen zu einem Schreiben oder zum Smart-Meter-Einbau steht die GGEW unter technik@ggew.de zur Verfügung. zg

DIAKONIESTATION LAMPERTHEIM: Pflegekurs erfolgreich beendet / Wissen in der Theorie und Praxis vermittelt

Mehr Sicherheit für die Pflege zu Hause

LAMPERTHEIM – Wie kann ich einen Angehörigen sicher und gut zu Hause pflegen? Welche Unterstützung bietet die Pflegeversicherung? Und wie gelingt Pflege, ohne die eigene Gesundheit aus dem Blick zu verlieren? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Teilnehmenden des Pflegekurses der Diakoniestation Lampertheim, der im Monat September in Zusammenarbeit mit der Barmer-Pflegekasse stattfand. Der kostenlose Kurs vermittelte grundlegende Kenntnisse rund um die häusliche Pflege und verband theoretische Inhalte mit zahlreichen praktischen Übungen. Erfahrene Referenten informierten über unterschiedliche Aspekte der Pflege und standen den Teilnehmenden für Fragen aus dem eigenen Pflegealltag zur Verfügung.



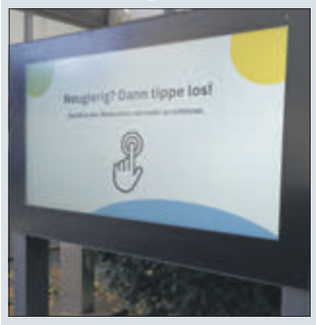
Den Teilnehmer des jüngsten Pflegekurses der Diakoniestation Lampertheim wurde in Theorie und Praxis Wissen rund um das Thema vermittelt.

Auf dem Programm standen unter anderem die Pflegeversicherung, Krankenbeobachtung und Körperpflege sowie Informationen zu Krankheitsbildern, die insbesondere im höheren Lebensalter auftreten können. Auch die Themen Demenz und Inkontinenz wurden ausführlich behandelt. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt lag auf der Selbstfürsorge pflegender Angehöriger. Ebenso wurde Raum für den Umgang mit den sensiblen Themen Tod und Sterben geschaffen. „Unser Ziel ist es, Angehörigen nicht nur theoretisches Wissen mitzugeben, sondern ihnen auch ganz konkrete Sicherheit für die tägliche Pflege zu vermitteln“, erklären Björn Burwitz und Katrin Martin, die Kursleitung. „Viele Angehörige übernehmen die Pflege sehr plötzlich und stehen zunächst vor einer Vielzahl von Fragen. Ein Pflegekurs kann dabei helfen, Unsicherheiten abzubauen und die eigene Handlungssicherheit zu stärken.“ Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zum abgeschlossenen Kurs waren durchweg positiv. Für die Diakoniestation ist dies eine wichtige Bestätigung, das Angebot auch künftig fortzuführen.

Neben den Pflegekursen bietet die Diakoniestation Lampertheim auch künftig Informationsveranstaltungen zu einzelnen Themen an. Geplant sind unter anderem Veranstaltungen zu den Themen „Pflegegrad beantragen“, „Was ist mit Oma los? – Demente Menschen verstehen“ sowie „Recht in der Pflege“. Auch die kommenden Änderungen der Pflegeversicherung werden aufgegriffen und verständlich vermittelt. Die neuen Termine werden auf der Homepage der Diakoniestation Lampertheim veröffentlicht und über die örtliche Presse bekannt gegeben. Weitere Informationen und Anmeldungen zu individuellen Schulungen in der Häuslichkeit sowie zu den kommenden Angeboten: Diakoniestation Lampertheim, Telefon 06206/90970, E-Mail: info@diakoniestation-lampertheim.de, www.diakoniestation-lampertheim.de Den ausführlichen Text lesen Sie unter www.tip-suedhessen.de zg

KURZ NOTIERT

Touch-Stelen in Lampertheim starten in den Regelbetrieb



LAMPERTHEIM – Die öffentlichen Touch-Stelen der Stadt Lampertheim sind an sechs Standorten fertig eingerichtet und gehen nun in den Regelbetrieb. Bürgerinnen und Bürger können die digitalen Informationsangebote vor Ort nutzen und sich schnell und unkompliziert über städtische Themen und Angebote informieren. Die Stelen befinden sich am Ahornplatz in Neuschloß, im Stadtpark, am Schillerplatz und am Stadthaus in der Kernstadt sowie an den Dorfgemeinschaftshäusern in Rosengarten und Hüttenfeld und am Alten Rathaus in Hofheim. Die Stele in Hüttenfeld ist derzeit noch nicht einsatzbereit, da die benötigte SIM-Karte noch aussteht. Sobald diese eingetroffen ist, wird auch dieser Standort in Betrieb genommen. In der Anfangsphase werden die Funktion und Leistungsfähigkeit der Stelen intensiv beobachtet, um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen und das Angebot bei Bedarf weiter zu verbessern. zg/Foto: oh

Schließzeiten Ortsgericht Lampertheim I

LAMPERTHEIM – Das Ortsgericht Lampertheim I bleibt vom 26. Oktober bis einschließlich 2. November wegen Urlaub und einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Im Notfall sind Terminvereinbarungen per Mail über wagner.ortsgericht@gmail.com möglich. zg

Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich

BÜRSTADT – Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Erkrankten mit- und ohne Demenz findet am Montag, 2. November, von 10 bis 12 Uhr, in Bürstadt bei der Caritas Seniorenberatung, Rathausstraße 6, statt. Kontakt für weitere Informationen oder Anmeldung: Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Beate Weidner-Werle, Seniorenberaterin für Bürstadt, Biblis und Groß-Rohrheim. Telefon 06206/988970 oder E-Mail b.weidner-werle@caritas-darmstadt.de zg

www.tip-suedhessen.de
info@tip-suedhessen.de

DIE KLEINE GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNG

TÜREN UND BÖDEN
DIE RÄUME GESTALTEN
RÖHRIG
Holzfachmarkt - Schreinerei
Lampertheim · Tel. 06206-4003
E-Mail: roehrig-holzbearbeitung@t-online.de

Böden - Türen - Terrassen
blüm
Wilhelm Blüm – Holzhandlung GmbH
In den Weißen Aspen 2 · 68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245 · www.holz-bluem.de

Fahrzeughaus Werner
Wormser Str. 58 · 68647 Nordheim
Telefon: (06245) 82 90
E-Mail: ah-werner@t-online.de
TüV im Haus / Winter-Check
JETZT WINTERREIFEN BESTELLEN!
– Reifenwechsel / Reifeneinlagerung –

Ihr Fachbetrieb für:
- Spanndecken CILING Räume neu erleben
- Einbau genormter Baufertigteile
G-B-S
Inhaber Christian Klein
- Ihr Handwerksservice -
68642 Bürstadt • Tel. 0160-8058213
christian-klein@gbs-handwerksservice.de

…wir liefern und verlegen
FLIESEN SIEFERT
Inhaber: Michael Siefert
Albert-Schweitzer-Str. 5, 68623 Lampertheim
06206-3468 www.fliesen-siefert.de

Kfz & Reifenservice Lupoli
Altreifenentsorgung aller Art
Reifenmontage
Am Werrtor 22
68647 Biblis
06245/290 437

Zulassungsservice Bürstadt
LANG'S
- An- & Abmeldung
- Kurzzeitkennzeichen
Schnell & zuverlässig
01525 277 09 40

500 m² Ausstellungsfläche
Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
Industriestraße 20 · 68642 Bürstadt
Tel. (0 62 06) 63 08

seit 1987
STEINER bautenschutz
Alles trocken! Alles dicht!
Trockenlegungen
Nasse Keller, feuchte Wände, Haussockel
Taunusstr. 6 · Tel. 06251 / 51275
64683 Einhausen · Mobil: 0175 / 5622578
www.steiner-bautenschutz.de

Biometrische Passbilder ab 14,50 €
Hollerbach
Darmstädter Straße 74 · 68647 Biblis
Tel. 06245 - 75 84

Sie möchten in dieser Rubrik inserieren?
4 Wochen Werbung nur 99,- €*
oder mit Online Banner
nur 149,- €* *(zzgl. MwSt.)

Jörg Gärtner
Heizung Sanitär Solar Kundendienst
Biblis
Tel. 0151 / 412 30 552
info@heizung-gaertner.de
www.heizung-gaertner.de

TIP Schützenstraße 50 · 68623 Lampertheim · Tel. 06206 - 94 50 0 · info@tip-suedhessen.de · www.tip-suedhessen.de

N-BAHN FREUNDE WORMS: Lange Nacht der Modellbahn und Tag der Modellbahn heute und am 25. Oktober

Züge, Lichter, große Gefühle



Durch 3D-Druck in Kombination mit KI haben sich neue Optionen im Modellbau ergeben. **Foto: N-Bahn Freunde Worms e.V.**

WORMS – Am Wochenende des 24. und 25. Oktobers öffnen die N-Bahn Freunde Worms ihr Vereinsheim für Besucher: Bei der „Langen Nacht der Modellbahn“ und dem anschließenden Fahrtag können Gäste des Vereins Miniaturwelten erleben – darunter erstmals auch neue, von Wormser Orten inspirierte Szenen. Die „Lange Nacht der Modellbahn“ am Samstag ist eine überregionale Veranstaltung, an welcher die Vereinsmitglieder schon seit einigen Jahren teilnehmen. Um einen Einblick in das Hobby „Digitale Modellbahn in Spur N“ zu ermöglichen, verbindet der Verein die „Lange Nacht der Modellbahn“ mit einem zusätzlichen Fahrtag am Sonntag im Vereinsheims. Bei der Modellbahnschau wird es dieses Jahr erstmals einige neue Szenen auf der Anlage geben, die sehr stark an Wormser Lokalitäten und Örtlichkeiten angelehnt sind. Durch 3D-Druck in Kombination mit KI haben sich neue Optionen im Modellbau ergeben. Öffnungszeiten bei freiem Eintritt sind am Samstag, 24. Oktober von 12 bis 22 Uhr, und Sonntag, 25. Oktober von 10 bis 17 Uhr im Vereinsheim N-Bahn Freunde Worms e.V., Hohenstaufenring 2a. Infos unter www.nbf-worms.de und www.facebook.de/NBFWorms zg

PROBEN NICHT DURCHFÜHRBAR: Absage des Konzerts des Katholischen Kirchenmusikvereins heute in der Hans Pfeiffer-Halle

Schließung des „Schwanens“ macht Strich durch die Rechnung

LAMPERTHEIM – Der Katholische Kirchenmusikverein Lampertheim sieht sich leider gezwungen, das geplante Konzert am heutigen Samstag, 24. Oktober, in der Hans-Pfeiffer-Halle absagen zu müssen. Aufgrund der kurzfristigen Schließung des Schwanens im September und des bevorstehenden Abriss hat der Verein über Nacht seine Räumlichkeiten verloren.

Ein umfangreich geplanter Probebetrieb mit Satzproben, mehreren Probentagen und Gesamtorchesterproben war daher nicht durchführbar und das Orchester konnte sich dementsprechend nicht auf das Konzert vorbereiten. Alle Musikerinnen und Musiker, sowie Dirigent Helmut Baumer bedauern die Absage sehr, bitten aber um Verständnis für diese schwierige Situation. Der Verein sucht weiterhin dringend nach einer neuen Heimat für Räumlichkeiten für Orchester- und Registerproben, sowie Jugendausbildung und Lagermöglichkeiten von Notenmaterial, Instrumenten und Vereinsequipment. Der Vorstand bemüht sich mit allen Musikerinnen und Musikern nach Kräften, den Probebetrieb aufrecht zu erhalten, um weiterhin Auftrittsanfragen erfüllen zu können. Zudem wird der Verein auch in Zukunft versuchen, Veranstaltungen, wie das traditionelle Neujahrskonzert oder das Weißwurstfrühstück und den Hessischen Frühschoppen durchzuführen. Hierbei ist das Ziel, der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, bei freiem Eintritt und günstigen Essens- und Getränkepreisen ein paar schöne Stunden in freundlicher und geselliger Atmosphäre mit Live-Musik zu verbringen. Der Verein sucht hierfür ebenfalls nach Räumlichkeiten.

Das abgesagte Konzert soll dann im nächsten Jahr stattfinden. Aufgrund der augenblicklich vereinsbedrohlichen Situation steht zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht fest, ob die geplanten Aktivitäten realisiert werden können und der Katholische Kirchenmusikverein eine gesicherte Zukunft hat. zg

SONDERAKTION: Laubabholung durch die Technischen Betriebsdienste am 24. Oktober und 21. November / Kostenlose Laubtüten für Grün- und Baumpaten

Unterstützung an Aktionstagen

LAMPERTHEIM – Im Herbst fällt in den Straßen mit einem besonders hohen Aufkommen an städtischem Laub regelmäßig viel zusätzlicher Reinigungsaufwand an. Die Technischen Betriebsdienste der Stadt Lampertheim unterstützen daher auch in diesem Jahr die Anwohnerinnen und Anwohner mit einer gesonderten Laubabholung. An den beiden Aktionstagen Samstag, 24. Oktober, und Samstag, 21. November, kann das Laub auf den Gehwegen und Parkplätzen vor den jeweiligen Grundstücken zu gut sichtbaren Haufen zusammengetragen werden.

Die Technischen Betriebsdienste holen das gesammelte Laub anschließend mit einem Laubhäckselgerät am LKW auf bzw. kehren es mit der Kehrmaschine auf.

Die Abholung erfolgt fortlaufend und zwar von 9 bis 11 Uhr in den Ortsteilen, sowie ab 11 Uhr in der Kernstadt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Sonderaktion ausschließlich um die Abholung von Laub handelt. Eine Abgabe von Grünschnitt ist nicht möglich. Aus organisatorischen Gründen kann jeder aufgeführte Straßenzug pro Aktionstag nur einmal angefahren werden. Diese Straßen nehmen an der Sonderaktion teil: Kernstadt: Am Graben, Andreasstraße, Bachfeld, Europaring, Glefsweilerstraße, Schifferstraße, In den Gärten, Neuschloßstraße, Römerstraße; Hofheim: In der Teichgewann, Lindenstraße; Neuschloß: Akazienweg, Ahornweg, Buchenweg, Eichenweg, Ulmenweg; Hüttenfeld: Alfred-Delp-Straße, Jakob-Müller-Straße.

Kostenlose Laubsäcke für Grün- und Baumpaten

Auch in diesem Jahr erhalten alle Grün- und Baumpaten der Stadt Lampertheim kostenlos vier Laubtüten je betreuter Grünfläche bzw. je betreutem Baum. Die Laubtüten können seit Montag, 19. Oktober, bei den Technischen Betriebsdiensten abgeholt werden. Wichtig: Anders als in den vergangenen Jahren dürfen die gefüllten Papiersäcke nicht zur Biomülltonne gestellt werden. Nach telefonischer Anmeldung unter 06206/94990-0 holen die Technischen Betriebsdienste die mit Laub gefüllten Säcke zeitnah ab. Die Laubsack-Aktion läuft bis einschließlich 27. November. zg

POLIZEIMELDUNG

20-Jähriger in Lampertheim attackiert und bestohlen

LAMPERTHEIM – Ein 20 Jahre alter Mann wurde am Donnerstagabend (22.10.), kurz vor 20 Uhr, in der Ernst-Ludwig-Straße von zwei Unbekannten geschlagen sowie anschließend seines Geldbeutels samt Inhalt bestohlen. Der 20-Jährige zog sich hierbei leichte Blessuren zu. Einer der Angreifer war etwa 1,80 Meter groß und hatte mittellange, lockige Haare sowie eine dunkle Stimme. Er soll, wie sein Begleiter, ein südländisches Erscheinungsbild gehabt haben. Die Kriminalpolizei Heppenheim (Kommissariat 10) hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen und bittet Zeugen und Personen, die sachdienliche Hinweise in diesem Zusammenhang geben können, um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 06252/706-0. ots

BAUEN, WOHNEN & LEBEN

MEIN SCHÖNES ZUHAUSE

Anzeige



Wilhelm Blüm – Holzhandlung GmbH
In den Weißen Aspen 2
68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245
Mail: info@holz-bluem.de
www.holz-bluem.de
Böden
Türen
Terrassen
Decken / Wand
Bauholz

Fenster – Überdachungen – Ganzglastüren – Glasanlagen – Türen – Duschkabinen

KOMPETENZ IN GLAS ...
perfekter Wärmeschutz nach EneV und Einbruchschutz vom Kellerfenster bis zur Terrassentür mit Fenster- und Türsystemen nach DIN EN 1627 natürlich von
24-Stunden-Glasbruch-Notdienst
Glas & Spiegel
Meisterbetrieb m.b.Q www.fz-glas-spiegel.de



Zellertalstraße 5–7 • 67551 Worms-Pfeddersheim • Tel. (0 62 47) 90 51 19

FENSTER & TÜREN aus Kunststoff u. Aluminium
seit 1992
SCHUSTER
FeBa Kompetenzpartner
Matthias Schuster Telefon 06206 – 52 769
fensterbau-schuster@gmx.de
www.fensterbau-schuster.de

Hohe Heizkosten lassen sich durch eine effektive Dämmung erheblich reduzieren

Gut gedämmt durch teure Zeiten

(DJD). Für viele Haushalte wird Heizen zunehmend zur finanziellen Belastung. Steigende Energiepreise sorgen für Unsicherheit. Umso wichtiger ist es, den Energieverbrauch gezielt zu senken. Wer seine Immobilie energetisch optimiert, kann sich besser gegen Preisschwankungen wappnen. Eine Dämmung etwa mit Mineralwolle ist ein wirkungsvoller Schritt, um Energieverluste zu reduzieren und die Haushaltskasse spürbar zu entlasten. Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Ein Großteil der Heizenergie geht oft über nicht oder schlecht gedämmte Dächer, Außenwände oder alte Fenster verloren. Eine Dämmung mit Mineralwolle – Glaswolle oder Steinwolle – kann helfen, den Heizwärmebedarf deutlich zu senken und die Energiekosten langfristig zu reduzieren. Gleichzeitig lässt sich moderne Heiztechnik effizienter nutzen: In einem gut gedämmten Gebäude genügt häufig eine kleinere Wärmepumpe, was sich bei den Anschaffungs- und Betriebskosten bemerkbar macht. Mehr Informationen bietet beispielsweise der FMI Fachverband Mineralwolleindustrie unter www.der-daemmstoff.de.

Mineralwolle wirkt wie eine schützende Hülle für das Gebäude: Sie hält im Winter die Wärme drinnen und sorgt im Sommer dafür, dass die Hitze draußen bleibt. So herrscht ganzjährig ein angenehmes Raumklima. Dank der niedrigen Wärmeleitfähigkeit lassen sich mit Mineralwolle schlanke und zugleich sehr effiziente Konstruktionen realisieren, die mit vergleichsweise wenig Material auskommen.



Wer die Energieeffizienz seiner Immobilie verbessert, schafft eine wichtige Grundlage für die Zukunft und minimiert das Risiko unerwarteter Kostensteigerungen beim Energieverbrauch. Foto: DJD/FMI/Shutterstock/Frank Oppermann

Wirkungsvollste Dämmmaßnahmen

Die besten Effekte lassen sich an ungedämmten, flächenmäßig großen Bauteilen erzielen. So kann eine Dachdämmung oder eine Dachbodendämmung den Heizwärmebedarf um bis zu 35 Prozent senken. Eine Fassadendämmung spart ebenfalls bis zu einem Drittel der Heizenergie, die Dämmung der Kellerdecke rund zehn Prozent. Auch kleinere Maßnahmen zahlen sich aus: Die Dämmung der Warmwasserrohre und Heizungsleitungen kann den Energieverbrauch um fünf bis zehn Prozent verringern und lässt sich oft schnell in Eigenleistung umsetzen.

Neben der Energieeinsparung steigert eine Dämmung den Wohnkomfort. Darüber hinaus verbessert Mineralwolle Schall- und Brandschutz. Glas- und Steinwolle sind nichtbrennbar und tragen so zu mehr Sicherheit im Gebäude bei. Gleichzeitig unterstützt eine energetische Sanierung die langfristige Werterhaltung der Immobilie.

LANGES EINKAUFS-WOCHENENDE MIT
VERKAUFS-OFFENEM Sonntag



MÖBEL • KÜCHEN
gradinger
in Worms daheim

EMPFOHLEN AUF KennstDuEinen.de
GOLD WERT
Gesamtbewertung 4,83/5 ★★★★½

Von-Steuben-Straße 7 | **67549 Worms**
Tel. 06241 950101 | www.moebel-gradinger.de
Dienstag – Freitag: 10 – 19 Uhr | Samstag: 10 – 16 Uhr

Abbildungen sind Musterbeispiele. Druckfehler & Irrtümer vorbehalten. Gültig bis zum 25.10.2026.

Autopark Gernsheim
Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch nach Unfall & ohne TÜV!
(0 62 58) 37 73
(01 74) 2 02 77 29
23_05m

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD
auch mit Zähnen
+ ALTGOLD
Agentur Hollerbach
Darmstädter Str. 74 · BIBLIS
Tel. 06245 - 75 84

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobilie etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

KLEINANZEIGEN

VERPACHTUNG

Unbebautes Grundstück (2.200 m²) in 67259 Groß-Niedesheim (Hauptstraße) zu verpachten, Tel. 0151/5288-1501

VERKÄUFE

Wohn- und Geschäftshaus in Worms-Ortsteil zu verkaufen.
26_43s
Sechs Wohneinheiten und eine Ladeneinheit, Wohnhaus mit Garten und Hof, alles vermietet, eine Einheit kann zeitnah zur Verfügung stehen. Direkt vom Eigentümer. Ca. 860 m².
Telefon (01 77) 2 96 21 35

CHIFFRE-ANZEIGEN

... beantworten Sie per Brief an:
TiP Südhessen, Schützenstraße 50, 68623 Lampertheim

Bitte geben Sie bereits auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer an. Wir leiten Ihr Schreiben ungeöffnet an den Adressaten weiter. Alternativ senden Sie eine E-Mail an:
info@tip-suedhessen.de
Auskünfte sind bei Chiffre-Anzeigen nicht möglich.

GESUCHE

Haus mit Garten für die Familie gesucht zum Kaufen von privat!
Schnelle Kaufentscheidung dieses Jahr noch möglich, weil Finanzierung geklärt.
Telefon: 0621/399 98 216

LA: Mama + 2 Kinder (12 & 9 Jahre) **suchen 4ZKB** mit Balkon od. Terrasse. Unbefristetes, langjähriges Arbeitsverhältnis, Miete gesichert.
Kontakt: my4zimmer@web.de

DRINGEND! Wer kann helfen?
3-köpfige Familie aus der Ukraine
sucht 2-3 ZKB bis max. 75m² zur Miete in Lampertheim, Biblis, Bürstadt, Heppenheim.
- Kaltmiete bis max. 780 €
- Wir sind alle 3 Rentner (ein Ehepaar mit älterer Mutter)
- Nichtraucher
- Sehr ruhige und ordentliche Mieter
- Wir haben keine Tiere
- Die Mietzahlung ist gesichert durch das Sozialamt

26_42s
Tel. (01 76) 43 22 76 62

PINNWAND

Kaufe Motorräder, Mofa, alle Marken, Modell, Zustände mit Mängel oder Unfall. Quad, UTV, Chopper, Beiwagen, Trikes. Bitte alles anbieten. Tel. 0174-18700 81 od. 06158-1886588

Kaufe alle Wohnmobile, Wohnwagen, Autos, Traktor auch mit Mängel. Bitte alles anbieten. Tel. 0174-1870081 od. 06158-18865 88

Tannen- u. Koniferenschnitt nicht zum Abfall! Auch kleine Mengen von privat gesucht. Tel. 01578-3187128

Suche Commodore Amiga: Monitor & alte Spiele, Tel. 0178-6118928

Suche Traktor, 3-Seiten-Kipper, Volldrehpflug, Kreiselegge, Fräse, Bagger, Radlader, Moped, Geländewagen, Tel. 01567-9565044



O-Vectra, TÜV 2028, S&W Räder, Klimaaut., Automatikgetriebe, 155 PS, Fensterh., Sitzheiz., 162.000 km, 2. Hand, 2.700,– €, Tel. 01578–4038786



Fischer Nexus, 28 EB, Damenfahrrad mit Codierung z. Verkauf, sehr gut erhalten, wenig gefahren. In Lampertheim abzuholen. VHB, Tel. 0152-08823885

Ihr TiP(P)
für Kleinanzeigen
www.tip-suedhessen.de

STELLENANGEBOTE

Suche auf Minijobbasis Gartenarbeit LA/ Umgebung, Tel. 0157-38784706

Erfahrene Reinigungskraft sucht Putzstellen in Bürstadt & Umgebung (Haushalte, Büros, Praxen). Tel. 0176-20911201

Suche zuverlässige Reinigungskraft in BÜ, Tel. 0172-6224060

Gärtner sucht Arbeit
Hecken, Sträucher, Bäume schneiden. Rollrasen, Baumfällungen. Pflaster, Zaun- und Terrassenbau und vieles mehr.
Tel. 0176 – 43 86 93 11

Sie haben einen Gewerbeschein, einen Transporter und suchen ein weiteres Standbein? Dann übernehmen Sie doch eine feste Tour für
die Auslieferung des Nibelungen Kuriers an die Zeitungszusteller
Freitag nachts, 4 bis 5 Stunden von ca. 22 bis 3 Uhr!
26_37s
Weitere Infos unter: **0172 979 63 23**



Anzeigen können Sie rund um die Uhr auch online aufgeben.
24/7
www.tip-suedhessen.de

PFARREI ALFRED DELP – SÜDLICHES RIED

Katholische Kirche

So., 25. Oktober, 9.30 Uhr St. Bartholomäus Familiengottesdienst, 10 Uhr St. Michael BÜ Eucharistiefeier, 11 Uhr Herz Jesu Wortgottesfeier, 11 Uhr St. Christophorus Wortgottesfeier, 17 Uhr St. Christophorus Rosenkranzandacht, 18 Uhr St. Andreas Evensong; **Di., 27. Oktober**, 17.30 Uhr St. Bartholomäus Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Bartholomäus Eucharistiefeier, 18 Uhr Wendelinuskapelle Eucha-ristiefeier; **Mi., 28. Oktober**, 9 Uhr St. Michael BÜ Eucharistiefeier, 16 Uhr St. Marien-KH Eucha-ristiefeier, 17.30 Uhr St. Christ-ophorus Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Christophorus Eucharistiefeier; **Do., 29. Oktober**, 17.30 Uhr St. Andreas Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Andreas Eucharistiefeier, 18 Uhr St. Michael HO Eucha-ristiefeier; **Fr., 30. Oktober**, 10 Uhr PH St. Elisabeth Wortgottesfeier, 17.30 Uhr St. Josef Rosen-kranzgebet, 18 Uhr St. Josef Eucharistiefeier;**Sa., 31. Oktober**, 17 Uhr St. Peter Eucharistiefeier und Vorabendmesse zu Allerheiligen, 17 Uhr St. Theresia v.K.J. Wortgottesfeier, 18 Uhr St. Andreas Eucharistiefeier und Vorabendmesse zu Allerheiligen.

LAMPERTHEIM

Lukasgemeinde

So., 25. Oktober, 10 Uhr Gottesdienst, 18 Uhr Musikalische Lesung Roman Knizka & Opus 45 über den Untergang der Weimarer Republik Domkirche; **Mo., 26. Oktober**, Gemeindebüro geschlossen, 10 Uhr Gymnastikgruppe, 16 Uhr Lukaskrabbler 2.0; **Di., 27. Oktober**, 16.30 Uhr Konfi 2026/27, 19.30 Uhr Dekanatskantorei Ried; **Mi., 28. Oktober**, 18 Uhr Gemeindelebenausschuss, 19 Uhr Theologischer Gesprächskreis Gemeinderaum1; **Do., 29. Oktober**, 14 Uhr Gemeindeengel, 19.30 Uhr Chor Mosaik; **Fr., 30. Oktober**, 10.30 Uhr Lukaskrabbler, 14.30 Uhr Belebter Friedhof, 18.30 Uhr „Schwellenzeit" Andacht zum Monatsschluss, 20 Uhr Posaunenchor.

EFG-Baptisten

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **So., 25. Oktober**, um 10 Uhr in der Römerstr. 120 anschließend Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und Gebäck. Wir laden herzlich ein zu Lobpreis und Gebet „Öffne uns den Himmel" am **Di., 27. Oktober**, um 18.30 Uhr in der Römerstr. 120.

LAMPERTHEIM

Martin-Luther-Gemeinde

So., 25. Oktober, 10 Uhr Konfi-Gottesdienst, Lômbadda Babbler: **Di., 27. Oktober**, 19 Uhr Luthersaal, Chor Ephata Juniors: Fr., 17 Uhr im Luthersaal, Chor Ephata: Fr., 18.30 Uhr im Luthersaal.

Seniorenbegegnungsstätte

Mo., 26. Oktober, Spielegruppe von 14 bis 16.30 Uhr; **Di., 27. Oktober**, Video- und Fotogruppe 9.30 bis 12 Uhr 1. OG, Cafeteria von 14.30 bis 16.30 Uhr **Vortrag von Herrn Michael Bohrmann, Notar**; **Mi., 28. Oktober**, Smartphone-Treff 14 bis 16 Uhr 1. OG, Strick- und Häkelkurs Cafeteria von 14 bis 16 Uhr; **Do., 29. Oktober**, Gedächtnistraining 10 bis 11 Uhr, Techniktreff 10 bis 12 Uhr 1. OG, Sitzgymnastik von 14 bis 15 Uhr; **Fr., 30. Oktober**, Sitzgymnastik von 10 bis 11 Uhr, PC-Kurs 10 bis 12 Uhr 1. OG.

EFG-Baptisten

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **So., 25. Oktober**, um 10 Uhr in der Römerstr. 120 anschließend Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und Gebäck. Wir laden herzlich ein zu Lobpreis und Gebet „Öffne uns den Himmel" am **Di., 27. Oktober**, um 18.30 Uhr in der Römerstr. 120.

HOFHEIM

Evang. Kirche

So., 25. Oktober, 18 Uhr Elternabend für die Eltern des aktuellen Konfi-Jahrgangs im Gemeindehaus Hofheim; **Di., 27. Oktober**, 19 Uhr Kirchenchor; **Mi., 28. Oktober**, 15 Uhr Seniorenkreis – Kochkäs und Äppelwoi.

Liebenzeller Gemeinde

Di., 27. Oktober, 9.30 Uhr Krabbelgruppe; **Fr., 30. Oktober**, 9.30 Uhr Bibel + Brezel, Frühstückstreff für Generation U60, kostenlos auf Spendenbasis, ohne Anmeldung möglich.

TV

Am **So., 25. Oktober**, veranstaltet der TV Hofheim eine Wanderung. Abfahrt ist um 9 Uhr am Alten Rathaus. Sie führt von Kirchheim über Kleinkarlbach nach Dackenheim, wo im Golfplatz die Mittagsrast statt findet. Der Rückweg führt direkt nach Kirchheim. Die Streckenlänge beträgt ca. 12 km.

BÜRSTADT

Evang. Kirche

So., 25. Oktober, ab 10.15 Uhr Kirchenkaffee, 11 Uhr Jubelkonfirmation im Anschluss wird Brot gegen Spende abgegeben, Konfirmandenaktion Brot für die Welt in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Gebhardt; **Mo., 26. Oktober**, 20 Uhr Singkreis; **Di., 27. Oktober**, 15 Uhr Konfirmandenunterricht; **Mi., 28. Oktober**, 14.30 Uhr Seniorennachmittag, 20 Uhr Posaunenchor; **Sa., 31. Oktober**, 18.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Posaunenchor in Biblis.

FeG

Die freie ev. Gemeinde lädt jeden Sonntag um 10.30 Uhr ins KamÜ (Nähe Bahnhof) zum Gottesdienst ein. Im Anschluss Austausch bei Kaffee und Kuchen.

HCV

Die „Frauensitzung" des Heimat- und Carneval-Verein Bürstadt findet am **Fr., 5. Februar 2027**, statt. Die Eintrittskarten können reserviert werden am **Sa., 24. Oktober**, ab 10 Uhr bei Damiano Brucato unter der Tel. 06206/75982 oder per E-Mail: damiano.brucato@gmx.de

Jahrgang 1952/53

Nach langer Auszeit wollen wir uns am **Fr., 30. Oktober**, um 10 Uhr zum Frühstück bei Brauhaus Drayß in Bürstadt treffen. Wir freuen uns auf eure Teilnahme mit/ohne Partner. Anmeldung bei Herbert T. 71375 oder Conny T. 519266.

Wanderfreunde

Am **25. Oktober** findet eine Wanderung statt. Ruppertsberg-Schoppenwiese. 13 Uhr ist Treffpunkt am Marktplatz Bürstadt. Ein leichter Weg, 11 km lang. Wanderführer ist Detlev Stoltz. Am **29. Oktober** findet unsere letzte Radtour in diesem Jahr statt. Treffpunkt um 13 Uhr am Marktplatz Bürstadt. Die Strecke beträgt 40 km und ist gut befahrbar. Gäste sind willkommen. Bei Regen fahren wir nicht. Tourenführer ist Jürgen Heise.

Jahrgang 1944/45

Am **Mi., 28. Oktober**, findet unser Kaffeenachmittag statt. Beginn ist um 15 Uhr bei den Garten u. Naturfreunden. Alle Jahrgangsmitglieder und deren Partner sind eingeladen.

BOBSTADT

Evang. Kirche

Mo., 2. November, Montagstreff alle 14 Tage in den Räumen der Evangelischen Kirche, Holländer Str. 4 von 14 bis 15.30 Uhr. Der Zugang zur Kirche ist ebenerdig, alters- und behindertengerecht. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Herrmann, Tel 06245 7549 oder Daniela Beringer, Tel. 06245 5548.

BIBLIS

Evang. Kirche

Sa., 24. Oktober, 19.30 Uhr Pfarrerkabarett „Ketten-Segen im Greis-Saal", Einlass 19 Uhr, Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich!; **So., 25. Oktober**, Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten der Nachbarschaft: 9.30 Uhr Gottesdienst in Nordheim, 11 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Bürstadt, 11 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Groß-Rohrheim; **Di., 27. Oktober**, 10 bis 12 Uhr Krabbeltreff im Gemeindehaus; **Mi., 28. Oktober**, 18.30 Uhr Bibelgesprächskreis; **Do., 29. Oktober**, 16.15 bis 17.45 Uhr Konfi-Kurs; **Sa., 31. Oktober**, 18.30 Uhr Reformations-Gottesdienst mit dem Bürstädter Posaunenchor gehalten von Dekanin Sonja Mattes und Pfarrer Dr. Dominik Weyl.

Jahrgang 1944/45

Der letzte Stammtisch in diesem Jahr findet statt am **Do., 12. November**, um 11.30 Uhr im Restaurant „Zum Netzroller" (Tennisverein Biblis). Um Anmeldung wird gebeten bei Hans Seibert, Tel. 8580 oder Dieter Wolf, Tel. 3465 oder per E-Mail.

GROSS-ROHRHEIM

Evang. Kirche

So., 25. Oktober, 11 Uhr Jubelkonfirmation, Ev. Kirche; **Mi., 28. Oktober**, 15 Uhr Kids-Treff Gemeindehaus, 20 Uhr Kirchenchorprobe Gemeindehaus; **Fr., 30. Oktober**, 18 Uhr Offener Jugendtreff für Alle von 12 bis 17 Jahren, Jugendhaus, 18 Uhr Bandchoaching Jugendhaus.

Förderverein evang. Kirche

Der Förderverein zur Erhaltung der Evangelischen Kirche Groß-Rohrheim lädt zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung am **Mo., 16. November**, um 19 Uhr in das ev. Gemeindehaus in Groß-Rohrheim, Speyer Str. 5 ein.

NORDHEIM

Evang. Kirche

So., 25. Oktober, 9.30 Uhr Gottesdienst gehalten von Pfarrer Hans Jürgen Basteck; **Mo., 26. Oktober**, 15 Uhr Jungschar im Gemeindehaus „Wir lassen den Herbst in die Küche", 18 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus; **Mi., 28. Oktober**, 10 bis 12 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; **Fr., 30. Oktober**, 14.30 bis 16 Uhr Kreativgruppe im Gemeindehaus; **Sa., 31. Oktober**, Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zum Nachbarschaftsgottesdienst: 18.30 Uhr Reformations-Gottesdienst in Biblis mit dem Bürstädter Posaunenchor gehalten von Dekanin Sonja Mattes und Pfarrer Dr. Dominik Weyl.

KURZ NOTIERT

„Zwischen Amen und Fragezeichen"

LAMPERTHEIM – Die Evangelische Lukasgemeinde Lampertheim lädt für Mittwoch, 28. Oktober, zum Auftakt ihres neuen Theologischen Gesprächskreises „Zwischen Amen und Fragezeichen" ein. Pfarrer Markus Müsebeck gestaltet den ersten Abend unter dem Titel „Evangelische Messe? Ich dachte, Messe feiern nur die Katholiken?!". Beginn ist um 19 Uhr im Gemeinderaum des Ev. Gemeindezentrums, Römerstraße 94. Mit dem neuen Angebot knüpft die Lukasgemeinde an ihren früheren „Theologischen Salon" an, der während der Corona-Pandemie endete. Der Gesprächskreis soll Menschen zusammenbringen, die sich mit Fragen des Glaubens und der Theologie beschäftigen möchten. Dabei geht es nicht darum, auf jede Frage eine fertige Antwort zu finden. Vielmehr sollen unterschiedliche Sichtweisen, persönliche Erfahrungen und auch Zweifel zur Sprache kommen. Zum Auftakt beschäftigt sich Pfarrer Müsebeck mit der Geschichte, Theologie und Liturgie der Evangelischen Messe. Was bedeutet die Messe in der evangelischen Tradition? Welche theologischen Überlegungen stehen hinter ihrer liturgischen Gestaltung? Und welche Bedeutung kann sie für den Glauben heute haben? Der neue Gesprächskreis richtet sich an alle, die sich für theologische und geistliche Themen interessieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Ausdrücklich willkommen sind auch Menschen, die Glaubensinhalte hinterfragen und nicht zu allem einfach „Ja und Amen" sagen möchten. zg

Ihre Vereinsnachrichten erreicht uns schnell und einfach unter der E-Mail-Adresse:
vereine@tip-suedhessen.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN IM TiP

! Fotoanzeige nur 5,– € zusätzlich!
Die Bilddatei sollte im Tiff- oder im JPG-Format abgespeichert sein. (Auflösung möglichst 300 dpi)

Für 5,- bzw. 10 Euro (Barzahler) veröffentlichen wir Ihre Anzeige im TIP 26.470 mal (!) in unserem kompletten Verbreitungsgebiet.
Wenn Sie ohne Namen oder Telefonnummer inserieren wollen, also Ihre Anzeige vertraulich bleiben soll, dann platzieren wir Ihren Text mit einer Chiffre-Nummer. Unter dieser Nummer sammeln wir dann alle Zuschriften an Sie. Private Bekanntschaftsanzeigen sind nur mit Chiffre möglich. Anzeigenschluss ist donnerstags, 17.00 Uhr.
Den Coupon schicken Sie bitte per Post an den Verlag: Schützenstraße 50, 68623 Lampertheim.
Auch auf unserer Internet-Seite (www.tip-suedhessen.de) gibt es die Möglichkeit, Anzeigen online aufzugeben.
Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben oder ein Satzzeichen (inkl. Leerzeichen).

bis 60 Zeichen **5,-***
bis 120 Zeichen **10,-*** usw.

Laut § 28 BDSG werden die Daten für den Geschäftszweck elektronisch verarbeitet und gespeichert.

☐ **Betrag** liegt bar bei

Wie oft soll die Anzeige erscheinen?
☐ **1x** ☐ **2x** ☐ **__ x**

☐ **Verschenken & Tauschen** erscheint einmal kostenlos

Bei Chiffre-Anzeigen
(5,– € Aufschlag) hier ankreuzen:
☐ Ich hole die Zuschriften persönlich ab
☐ Ich bitte um Zusendung per Post

* Anzeigenpreis pro Ausgabe

Name: Straße, Nr.:
Vorname: PLZ, Ort:
Telefon: Unterschrift:

Kostenloser Anzeigenservice im TiP: Verschenken oder tauschen statt wegwerfen! Wer also Ausrangiertes, das noch gut erhalten ist, nicht einfach entsorgen, sondern lieber verschenken oder gegen etwas anderes tauschen möchte, kann eine Gratis-Kleinanzeige mit unserem Anzeigencoupon nutzen.

VOM KELLER BIS ZUM DACH

HANDWERKSBETRIEBE MIT HOHEM QUALITÄTSANSPRUCH FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Anzeige

KISSEL FARBEN – Ihr zuverlässiger Partner für hochwertige Farben, moderne Raumgestaltung und professionellen Malerbedarf

Der Onlineshop für Farbe, Kreativität und Wohnideen

BIBLIS – Bei Kissel Farben im Fachmarkt in der Darmstädter Straße 150 und im Onlineshop finden Sie alles für Ihr Projekt – für die kleine Verschönerung von Haus und Wohnung, kreative DIY-Ideen und für die komplette Renovierung. Die persönliche Beratung gibt es vor Ort und auch telefonisch für Onlineshop-Kunden – eine perfekte Kombination. Der Onlineshop bietet wie der Fachmarkt eine große Auswahl an hochwertigen Produkten für Innen- und Außenbereiche – dabei setzt Inhaber Erik Sauter beim Sortiment auf Qualität, Langlebigkeit und moderne Trends: „Damit Ihre Räume genau den Stil erhalten, den Sie sich wünschen". Klassische Wandfarben oder neuartige Effektfarben, Lacke, Lasuren und Tapeten und weitere Produkte führender Hersteller für jeden Anspruch sind online und offline erhältlich. Ob Hobbyhandwerker oder Profi – zum Gelingen braucht man das praktische Zubehör aus dem Onlineshop oder Fachmarkt Kissel Farben.

Darum Kissel Farben

„Wir stehen für persönliche Beratung, langjährige Erfahrung und echte Leidenschaft für Farbe und Gestaltung". Dabei geht es um mehr als Produkte – um Lösungen geht es, um optisch und qualitativ hochwertige Ergebnisse. Das macht die Zufriedenheit der Kunden aus – davon profitieren Heimwerker und die Profis. Ganz gleich, ob einzelne Wände neugestaltet werden, Möbel aufgewertet oder Wohnräume renoviert werden sollen – bei Kissel Farben gibt es die Unterstützung, Ideen in Wirklichkeit zu übersetzen.

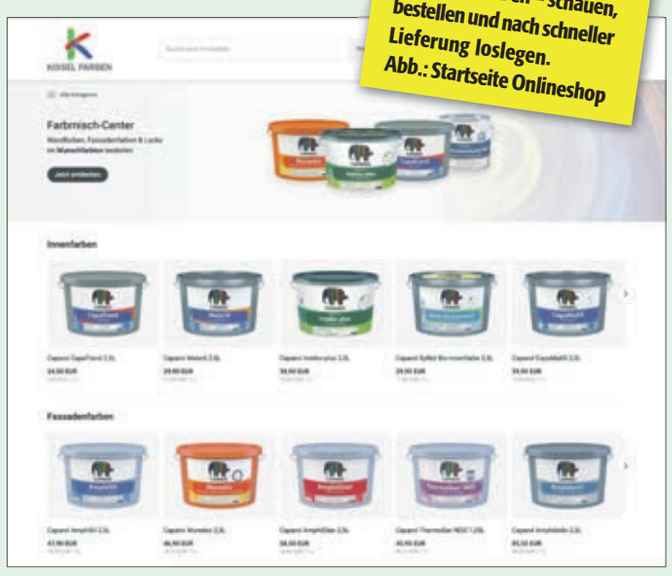
Lassen Sie sich für Ihr neues Wohngefühl inspirieren. Ein Vorteil des Onlineshops: Einfach und sicher bestellen, schnelle Lieferung direkt nach Hause.



KEIM versteht das Farbhandwerk – bleibende Werte und Schönheit verbinden sich. Quelle: KEIM

KEIM – Mineralfarben für Innen, Fassaden, Sanierung und bei Denkmalschutz

Neu im Sortiment bei Kissel Farben sind die hochwertigen Produkte „Made in Germany" von KEIM, die durch ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten überzeugen. Handwerksbetriebe, Architekten und anspruchsvolle Heimwerker profitieren von der bewährten Qualität wie die Nachfrage zeigt. Seit über 140 Jahren macht sich KEIM um langlebige Qualität auf mineralischer Silikat-Basis verdient. Mit KEIM gelingt Nachhaltigkeit und Farbgestaltung auf höchstem Niveau. Hannelore Nowacki



Einfaches Online-Shopping bei Kissel Farben – schauen, bestellen und nach schneller Lieferung loslegen. Abb.: Startseite Onlineshop

Weitere Informationen:
Kissel Farben Fachmarkt GmbH
Inhaber Erik Sauter
Darmstädter Straße 150
68647 Biblis
Telefon: 06245 / 99 610
Mobil: +49 172 73 28 220
info@kissel-farben.de
www.kissel-farben.de

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags:
8.15 bis 18 Uhr.
Mittwochs:
8.15 bis 12.30 Uhr.
Samstags: 8.15 bis 12.00 Uhr



Kissel Farben im Fachmarkt in der Darmstädter Straße 150 begeistert Heimwerker und Profis gleichermaßen – ebenso der Onlineshop von Kissel Farben. Foto: oh

NEU BEI KISSEL FARBEN: KONSERVIERUNGSMITTELFREIE TÖNTECHNOLOGIE VON CAPAROL!

Farbe, die begeistert – jetzt noch bewusster getönt!
Wir setzen auf Innovation und Qualität: Mit der neuen konservierungsmittelfreien Tönanlage von Caparol gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung moderner und verantwortungsbewusster Farbgestaltung. Ob dezente Naturtöne, elegante Graunuancen oder kräftige Akzentfarben – entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten individueller Farbgestaltung. Dank modernster Töntechnologie erhalten Sie Ihre Wunschfarbe präzise und zuverlässig gemischt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Große Farbvielfalt für individuelle Gestaltungsideen
- Moderne Töntechnologie von Caparol
- Konservierungsmittelfreie Tönung für ein bewusstes Farbkonzept
- Hochwertige Farben für Wand, Fassade und mehr

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren! Wir beraten Sie gerne persönlich und finden gemeinsam den perfekten Farbton für Ihr Zuhause oder Ihr nächstes Projekt.

ONLINE-SHOPPING BEI KISSEL FARBEN – VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Einfach und sicheres Online-Shopping – **www.kissel-farben.de**
- Schnelle Lieferung direkt nach Hause
- Große Auswahl an Qualitätsprodukten
- Moderne Farben und aktuelle Wohntrends
- Produkte für Heimwerker und Profis
- Professioneller Malerbedarf und Zubehör
- Kompetenter Kundenservice und Beratung

KISSEL FARBEN
MALERBETRIEB · FACHMARKT
VERPUTZ
Darmstädter Straße 150 • 68647 Biblis
Malerbetrieb: Tel. 06245 / 29 87 90
Farben Fachmarkt: Tel. 06245 / 99 61 0



Besuchen Sie unseren Onlineshop
www.kissel-farben.de



Zauberhafte Vorweihnachtszeit
Bei uns finden Sie Frottier-, Tisch- und Bettwäsche sowie traumhafte Geschenkideen
Wir befüllen Daunendecken und Kissen nach Ihren Wünschen!
• Bettfederreinigung
• Bettenwaschdienst
Geschenk-Gutscheine
glück RAUMAUSSTATTUNG
BETTEN & GARDINEN
TISCH-, BETT- UND FROTTIERWÄSCHE
Magnusstraße 1 · 68642 Bürstadt · Telefon 06206 / 8071
Kunden-Parkplätze direkt gegenüber im Hof!

Thomas Kusch
Dachdeckermeister
Bismarckstraße 6 \ 68623 Lampertheim
Tel. 06206 - 58 03 304
info@dachdecker-kusch.de
www.dachdecker-kusch.de
\ Bedachungen
\ Dachflächenfenster
\ Abdichtungen
\ Spenglerarbeiten
\ Wärmedämmung
\ Außenwandbekleidungen
\ Dachbegrünungen
\ Reparaturen

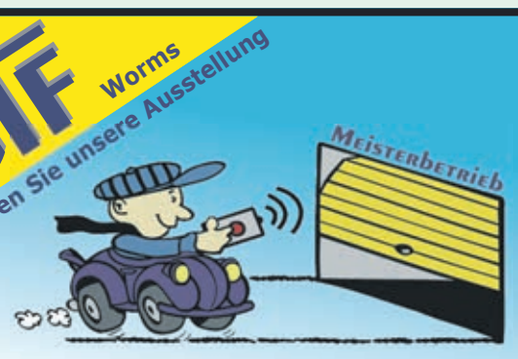
Ihr kompetenter Ansprechpartner für Badsanierung aus einer Hand



G·KNORR
Heizungsbau GmbH
Heizung · Lüftung · Solar · Klima · Gas · Wasser
Bürstädter Straße 41a · 68623 Lampertheim
Tel. 06206 / 43 43 · Fax 06206 / 5 94 80

BB GEBÄUDESERVICE
Garten- und Landschaftsbau
Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterdienste
seit 15 Jahren 2010–2025
Telefon: 0 62 06 / 9 51 51 08
www.bb-gebäudeservice.de
Gaußstraße 25
68623 Lampertheim

GTF Worms
Besuchen Sie unsere Ausstellung



Planung Verkauf Montage Service
GAHN TORE & ANTRIEBE FERTIGGARAGEN
AM GALLBORN 22 • WORMS
www.garagen-torsysteme.de
06241 26 26 7

Werben auch Sie erfolgreich bei unseren Sonderthemen!

Ihre Ansprechpartner:
Hildegard Schwara: Tel. 06206 - 94 50 26 ▪ Fax 06206 - 94 50 10 ▪ schwara@tip-suedhessen.de
Heiko Steigner: Tel. 06206 - 94 50 18 ▪ Fax 06206 - 94 50 10 ▪ steigner@tip-suedhessen.de
Stephanie Zimmermann: Tel. 06206 - 94 50 19 ▪ Fax 06206 - 94 50 10 ▪ zimmermann@tip-suedhessen.de
TiP

SUnnyRoofs
ÜBERDACHUNGEN

Sonnenschutz & Überdachungen
für jeden Lebensraum!

MEHR RAUM.
MEHR LEBENSQUALITÄT

Terrassenüberdachungen • Eingangsüberdachungen • Carports
Balkonüberdachungen • Wintergärten • Markisen
Kellerüberdachungen • Aluminiumzäune

CARPORTS –
STILVOLL, SCHÜTZEND & WERTBESTÄNDIG



PREISKRACHER

19%*

LETZTE CHANCE!

AUF ALLE ÜBERDACHUNGEN

+

KOSTENLOSE MONTAGE

***Rabatt auf alle Überdachungen.**
***Gültig bis Ende Oktober 2026!**

Rufen Sie uns an!

(0 62 47)
8 22 94 76

TERRASSENÜBERDACHUNGEN • MARKISEN • ALUMINIUMZÄUNE







EINGANGSÜBERDACHUNGEN – FUNKTIONAL & EINLADEND • WINTERGÄRTEN







SUNNY ROOFS – Ihr Partner in Ihrer Region
Berliner Straße 12 · 67551 Worms · Telefon: **(0 62 47) 8 22 94 76**
E-Mail: anfrage@sunnyroofs-ueberdachungen.de · www.sunnyroofs-ueberdachungen.de